

Jahrbuch



Inhaltsverzeichnis



Themen	Seite
Vorwort	3
Der Vorstand	4
Kinder- und Jugendausschuss	5
Unsere Ehrenmitglieder	6
Unsere Sportangebote	8
Badminton	9
Bogensport	12
Gymnastik	21
Handball	25
Tanzen	31
Triathlon	36
Turnen	45
Volleyball	52
Wasser- und Gesundheitssport	53
Angebot für alle	59
Ereignisse des Jahres	61
Auch das ist der TV Schiefbahn	64

Impressum

Herausgeber: TV Schiefbahn 1899 e.V., Jahnstr. 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Schriftleitung: Ralf Weitz, Ulrike Bamberg
Layout: Ulrike Bamberg

Artikel, die mit Namen oder Kürzel gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

Vorwort

Wie soll's nun weitergehen mit der Integration?

Die Terroranschläge der letzten Tage und Wochen, sei es in Frankreich, der Türkei, Somalia oder Indonesien sind uns allen noch allgegenwärtig. Die Welt um uns herum scheint aus den Fugen zu geraten. In vielen Ländern herrscht Bürgerkrieg, Hungersnot, Anarchie oder Diktatur. Bewusst sind wir uns dieser Probleme schon seit langem, denn tagtäglich wird in den Medien darüber berichtet - aber sie waren scheinbar weit weg und Lösungen nicht in Sicht.



Die Zeit des Vorbeisehens ist nun wohl vorbei, denn die Menschen dieser Länder strömen in Scharen nach Europa auf der Suche nach Schutz und einer Lebensperspektive ohne Hunger, Gewalt oder Krieg. Soziale Sicherheit, eine funktionierende ärztliche Grundversorgung für alle, Frieden, das Recht auf freie Meinungsäußerung, Glaubensfreiheit, Rechtsstaatlichkeit, Demokratie, Polizeischutz... Errungenschaften, die für die meisten von uns so selbstverständlich sind, dass man den tatsächlichen Wert gar nicht mehr zu schätzen weiß. Wirkliche Armut oder Hunger sind den meisten von uns unbekannt. Aber wie gehen wir mit diesen Menschen um, die zurzeit zu uns strömen. Nach den Ereignissen der Silvesternacht in Köln bekommt man so langsam ein Gefühl dafür, welche Aufgabe da wirklich auf uns zukommt, wenn wir ernsthaft über Integration sprechen wollen. Denn hier prallen Welten aufeinander, die unterschiedlicher wohl kaum sein können.

Das Handeln dieser Menschen orientiert sich natürlich immer noch an den Lebensrealitäten ihrer Herkunftsländer, mit völlig unterschiedlichen Wertevorstellungen, auch hinsichtlich der Gleichberechtigung von Frauen und Männer. Vieles, was in diesen Kulturen als richtig oder opportun angesehen wurde, widerstrebt hier jedem rechtsstaatlichen Denken und sozialer Ordnung.

Es reicht also nicht, diesen Menschen nur unsere gesellschaftlichen Werte und No-Go's zu vermitteln. Man muss sich auch mit der Herkunft dieser Menschen und deren Kulturen auseinandersetzen – nicht um jegliches nach unseren Maßstäben fehlgerichtete Handeln oder Benehmen zu tolerieren, aber um zu verstehen.

Viele von uns erinnern sich noch an die Gastarbeiterfamilien aus der Türkei, Italien oder Griechenland, die in den 1950er und 1960er Jahren zu uns kamen. Auch hier gab es Sprachbarrieren und kulturelle Unterschiede. Aber im Grunde war und ist Integration nur der Wille beider Seiten, aufeinander zuzugehen.

Sport ist eine Möglichkeit.

Hättet Ihr nicht auch Lust mitzumachen und dabei zu sein?

In diesem Sinne

MACHT ALLE MIT!

Ralf Weitz
(Vorsitzender)

Der Vorstand



Vorsitzender
Ralf Weitz
Tel. 02154 / 81 19 12
ralf.weitz@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Vorsitzender
Michael Pfeiffer
Tel. 02154 / 70 100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de



Geschäftsführerin (hauptamtlich)
Ulrike Bamberg
Tel. 02154 / 95 24 36
ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



Kassenwart
Stefan Küpers
Tel. 02154 / 8 08 09
stefan.kuepers@tv-schiefbahn.de



Sport- und Sozialwart
Torsten Fimmers
Tel. 02154 / 66 06
torsten.fimmers@tv-schiefbahn.de

Jugendwart
vakant



Internet-Beauftragter
Michael Pfeiffer
Tel. 02154 / 70 100
michael.pfeiffer@tv-schiefbahn.de

PR-Beauftragte
vakant

Kinder- und Jugendausschuss (KuJa)



Jugendwart
vakant



Stellvertreterin
vakant



DER KuJa SUCHT EUCH !!

Leider hat sich unser bisheriger Kinder- und Jugendausschuss aus persönlichen, schulischen und beruflichen Gründen aufgelöst. Unsere Vereinsjugend hat damit momentan keinen offiziellen Vertreter/Vertreterin und einige schöne Veranstaltungen können nicht mehr durchgeführt werden.

Wenn ihr

- gerne Ihr euch im Turnverein Schiefbahn wohlfühlt oder
- gerne mit einer netten Truppe zusammen sein möchtet oder
- Spaß daran habt, besondere Events für Kinder und Jugendliche zu organisieren oder
- euch daran liegt, etwas mit Gleichaltrigen zu unternehmen

oder alles gleichzeitig

dann seid ihr im KuJa gerade richtig!

Wir sind **offen für neue Ideen** und würden uns sehr freuen, wenn sich die/der andere von euch meldet, um wieder etwas Besonderes für die Jugendlichen im Verein zu erreichen. Bei Interesse meldet euch in der Geschäftsstelle oder einem Mitglied des Geschäftsführenden Vorstandes.

Unsere Ehrenmitglieder



Ehrenvorsitzender

Peter Bäumges



Ingrid Bäumges



Hubert Breuer



Jakob Deutmarg



Josef Funk



Heinz Hoffmann



Karl Ippers



Hans Junkers



August Klomps



Wolfgang Kunschke



Gerd Leenen



Josef Maaßen



Hans Peiffer



Dieter Schaper



Rudi Tillmanns



Marlies Wohlfahrt

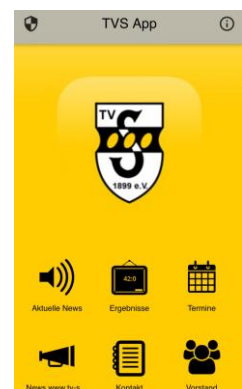
Ohne Bild:

Karl Engels, Hans-Josef Hüsges, Hans Könen,

Unsere Sportangebote

SPORTART	ABTEILUNG
Abenteuer und Spiel	Turnen
Aerobic	Gymnastik
Allround-Fitness	Wasser- und Gesundheitssport
Aquapower, Aquajogging	Wasser- und Gesundheitssport
Autogenes Training / Progressive Muskelentspannung	Wasser- und Gesundheitssport
Babyschwimmen	Wasser- und Gesundheitssport
Badminton	Badminton
Bauchtanz	Tanzsport
Bodyforming	Gymnastik
Bogensport	Bogensport
Disco-Fox	Tanzsport
Eltern/Kind-Turnen	Turnen
Fitnessgymnastik	Gymnastik
Gymnastik für Damen	Gymnastik
Handball	Handball
Integrative und Barrierefreie Gruppen	Wasser- und Gesundheitssport
Jazz/Modern Dance	Tanzsport
Kinder- und Jugendtanzen	Tanzsport
Krabbelgruppen	Turnen
Leitungsturnen	Turnen
Mama-Baby-Fitness	Turnen
Nordic-Walking für Ältere	Wasser- und Gesundheitssport
Nur für Väter/Männer	Gymnastik
Pilates	Wasser- und Gesundheitssport
Qi Gong	Wasser- und Gesundheitssport
Reha-Sport Diabetes/Koronar/ Haltung- und Bewegungssystem	Wasser- und Gesundheitssport
Rücken-Fit	Wasser- und Gesundheitssport
Schwimmkurse	Wasser- und Gesundheitssport
Senioren-Fit	
Seniorentanz	Wasser- und Gesundheitssport
Sportabzeichen	Sportabzeichen
Step-Aerobic	Gymnastik
Tanzen Breitensport / Tanzen Ü50	Tanzsport
Tanzkurse	Tanzsport
Triathlon	Triathlon
Turnen / Turnen Ü60	Turnen
Volleyball	Volleyball
Wassergymnastik	Wasser- und Gesundheitssport
Yoga	Gymnastik

Die aktuellen Übungszeiten und Trainingsplätze erfahren Sie über unsere Homepage (www.tv-schiefbahn.de), die TVS-APP, bei den Abteilungsleitern oder in unserer Geschäftsstelle.



Abteilung Badminton



Abteilungsleiterin
Irmgard Vogt
Tel. 02154 / 55 25
Email: irmgard.vogt@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin
Heike Grote-Beverborg
Email: heike.grote@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Badminton für Jugend und Erwachsene

Jahresbericht

Die Saison 2014/2015 haben wir mit einer Jugendmannschaft, und zwei Seniorenmannschaften bestritten.

Die Jugendmannschaft, die sich aus Schülern und Jugend zusammensetzte, belegte in ihrer Staffel einen guten dritten Platz. Für die Spiele mussten zum Teil weite Strecken zurückgelegt werden. Viele Spiele wurden in der Staffel kampflös abgegeben, weil Mannschaften nicht antreten konnten. Unsere Mannschaft ist immer angetreten!

Hier merkt man aber, dass es immer schwieriger wird, die Jugend für Mannschaftsspiele zu begeistern oder überhaupt nach langen Schultagen noch in die Sporthallen zu bekommen.

Unsere beiden Seniorenmannschaften holten in der Kreisliga und in der Kreisklasse zwei hervorragende 2. Plätze. Besonders hervorzuheben sind dabei 3 Spieler, die in ihren Mannschaften nahezu alle Spiele für sich entscheiden konnten: Stephan Werner und Lars Opherden für TV Schiefbahn 1 und Hadi Prabowo für TV Schiefbahn 2.

Stephan und Lars wurden darüber hinaus im Herrendoppel C Stadtmeister in Meerbusch und in Willich. Heike Grote-Beverborg und Irmgard Vogt sicherten sich den 1. Platz im Damendoppel C beim Frühjahrsturnier in St. Tönis.

Mit großem Engagement und Unterstützung von Steffi Vallone hielt Heike im Frühjahr einen Schnupperkurs für Grundschul Kinder ab. 15 Kinder nahmen teil. Insgesamt haben wir durch den Kurs 10 neue Schüler und 2 neue Erwachsene aufgenommen. Seitdem ist die Halle mittwochs beim Jugendtraining wieder voll. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder mit einer Schülermannschaft an den Start zu gehen.

Am 17. Mai veranstalteten wir wieder unser **Schleifchenturnier**, bei dem alle Spielpaarungen für jedes Spiel neu zusammengestellt werden. Dieses Mal wurde das Turnier öffentlich beworben. Vom Kinderschnupperkurs haben Eltern und Kinder mitgemacht und gleich auch Preise mit abgeräumt.

Gespielt wurden 10 Runden, jeweils 5 vormittags und nachmittags. In der Mittagspause konnten wir am reichhaltigen Buffet aus von den Spielern beigesteuerten Salaten, Kuchen und Würstchen wieder auftanken.

Für die Siegerehrung wurden die Mannschaftsspieler/innen und die Amateure getrennt bewertet. Es ergaben sich folgende Platzierungen:

Mannschaftsspieler:



1. Platz Niklas Paprotny
2. Platz Stephan Werner
3. Platz Heike Grote-Beverborg

Alle drei verzeichneten am Ende 8 Siege.

Amateure:



1. Platz Björn Polzin
2. Platz Greta Liegl
3. Platz Mathias Beelitz

In die neue Saison sind wir mit einer U19 Minimannschaft und 2 Seniorenmannschaften gestartet. Die Jugend liegt von Beginn an auf dem ersten Platz, die erste Seniorenmannschaft belegt zur Zeit den 3. Platz. Die zweite Mannschaft liegt auf Platz 6.

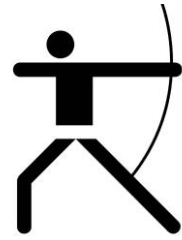
Seit Anfang Oktober spielen wir mittwochs in der großen St. Bernhard-Halle. Der Übergang funktionierte reibungslos und wir haben uns schnell eingelebt.

Aufgrund der Belegung der Niershalle in Neersen mit Flüchtlingen geben wir seit November den Spielern des Neersener Turnerbund die Möglichkeit, unsere Hallenzeiten mit zu nutzen. Hieraus ergeben sich interessante neue Spielpaarungen.

Da die Halle hierdurch jetzt deutlich stärker frequentiert wird, sind die Planungen für weitere Schnupperkurse und/oder andere Kursangebote für Kinder oder Erwachsene zur Zeit auf Eis gelegt.

Irmgard Vogt - Abteilungsleiterin Badminton

Abteilung Bogensport



Abteilungsleiterin

Monika Weyers

Tel. 02154 / 95 15 22

Email: monika.weyers@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Abteilungsleiter

Andreas Könen

Tel. 02156 / 577 9318

Email: andreas.koenen@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin

Elisabeth Schnieder

Tel. 02154 / 62 53

Email: elisabeth.schnieder@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

**Bogensport Recurve- und Compound-Bögen
für Jugendliche und Erwachsene**

Jahresbericht

Unsere Abteilung ist seit der Gründung im August 2007 auf mittlerweile 140 Mitglieder gewachsen. Da wir damit an unsere Kapazitätsgrenzen für die Trainingszeiten gelangen, mussten wir uns leider zum Ende des Jahres 2015 erst einmal entscheiden, einen Aufnahmestopp einzuführen. Es kommen zwar immer wieder Anfragen für Schnupperkurse, aber diese wurden jetzt erst einmal auf ungewisse Zeit verschoben.

Bezirks-, Landes-, Deutsche Meisterschaft

Das höchste aller Turnierserien für uns sind die Bezirks-, Landes- und Deutsche Meisterschaft des BVNW (Bogensportverbandes Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschen Bogensportverbandes. Auch im Sportjahr 2014/2015 haben wieder einige aus unseren Reihen an dieser Turnierserie teilgenommen. Wobei zu bemerken ist, dass man sich durch die Bezirksmeisterschaft und anschließend die Landesmeisterschaft qualifizieren muss, um überhaupt an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können.

Meisterschaftsturniere in der Halle:

- Bezirksmeisterschaft Halle BVNW
6 x 1. Plätze (Gina Röhrig, Tim Gedden, Leonie Kroll, Elisabeth Schnieder, Franziska Nievelstein, Carolin Rieken), 2 x den 2. Platz (Vincent Schneider, Thomas Ecke), 6 x den 3. Platz (Maximilian Kallen, Marie Laufens, Pascal Lauer, Alexander Werres, Oliver Tong, Klaus Giese) sowie die Plätze 4-5 für die restlichen Teilnehmer (Sebastian Werres, Jano Bremes, Thomas Utraziak).
- Landesmeisterschaft Halle BVNW
Franziska Nievelstein, Gina Röhrig und Leonie Kroll belegten jeweils den 1. Platz und sind somit Landesmeisterinnen in ihrer Klasse. Vize-Landesmeisterin mit dem 2. Platz wurde Carolin Rieken. Die anderen Ergebnisse: 2x 5. Plätze (Tim Gedden, Marie Laufens), 1 x 6. Platz (Elisabeth Schnieder), 1 x 7. Platz (Alexander Werres), 1 x 8. Platz (Vincent Schneider), 2 x 9. Plätze (Jano Bremes, Oliver Tong), 1 x 10. Platz (Maximilian Kallen), 1 x 14. Platz (Pascal Lauer),
- Deutsche Meisterschaft DBSV
Am 22.03.2015 haben 4 unserer Jugendlichen an der Deutschen Meisterschaft des DBSV 1959 e.V. in Dessau teilgenommen. Dass sich 4 Personen qualifiziert haben, ist eine super Leistung für unsere Jugendabteilung. Nach langer Anreise und einer Übernachtung sind die 4 Jugendlichen Sonntagmorgen um 9.00 Uhr angetreten, um in ihren Klassen um das Gold zu kämpfen. Hierbei hat sich Leonie Kroll (U14w) mit 537 Ringen die Bronze-Medaille geholt. Alexander Werres und Jano Bremes kämpften in der Klasse U20m und erzielten die Plätze 22 und 23. Vincent Schneider schoss in der Klasse U17m und erzielte den 35. Platz.
Für die Jugendlichen war zwar der Ehrgeiz da, so gut wie möglich bei der großen Konkurrenz abzuschneiden, aber alleine schon an einer Deutschen Meisterschaft teilgenommen zu haben, war ein Erlebnis, dass man so schnell nicht vergisst. Immerhin muss man sich über die Bezirks- und anschließend über die Landesmeisterschaft qualifizieren, um überhaupt an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu können.

Meisterschaftsturniere im Freien:

- Bezirksmeisterschaft im Freien BVNW
Am 09./10.05.2015 haben einige unserer Schützen/innen an der Bezirksmeisterschaft BVNW im Freien in St. Tönis teilgenommen. Der TV-Schiefbahn stellte hierbei 3 Bezirksmeister und 1 Bezirksmeisterin sowie 2 Vize-Bezirksmeister.
Am Samstag sind unter anderem die Klassen Blankbogen und U12 Recurve. Hier erzielten unsere Schützen/innen die folgenden Plätze: 1. Platz sowohl Gina Röhrig in der Klasse U12 w Recurve als auch Oliver Janssen in der Klasse U12 m Recurve. Klaus Giese belegte in der Klasse Ü45 Blankbogen den 7. Platz.
Am Sonntag starteten dann noch unsere Recurve-Schützen mit den folgenden Platzierungen:
1. Platz: Dominick Sommer in der Klasse Herren sowie Thomas Utraziak in der Klasse Ü45 Recurve.
2. Platz: Oliver Tong in der Klasse Herren sowie Thomas Ecke in der Klasse Ü45 m Recurve.
3. Platz: Tim Gedden in der Klasse U14 m Recurve sowie Vincent Schneider in der Klasse U17 m Recurve.
4. Platz: Maximilian Kallen in der Klasse U14 m Recurve.

- Landesmeisterschaft im Freien BVNW In Erfstadt

Bei der Landesmeisterschaft haben sich Oliver Janssen den 3. Platz, Vincent Schneider den 4. Platz, Tim Gedden und Thomas Ecke den 5. Platz, Thomas Utraziak den 6. Platz erkämpft

- Deutsche Meisterschaft im Freien

Leider konnten unsere beiden qualifizierten Jugendlichen Gina Röhrig und Oliver Janssen an der Deutschen Meisterschaft aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Bei den Herren haben Thomas Ecke den 17. Platz und Thomas Utraziak den 21. Platz belegt.

Adventsturnier 2014

Zugegeben, es war noch eine Woche bis zum ersten Advent. Aber da unser Verein an diesem ersten Advent die Bezirksmeisterschaften ausrichten wird, ergab sich der Termin unseres Adventsturniers von ganz alleine.

Es stellte zugleich die Generalprobe dar, wie auch eine Gelegenheit für ganz viele Schützen, erstmals Turnierluft zu schnuppern. Nicht zuletzt aber auch die Möglichkeit für unsere Profis, um den Vereinsmeister zu wetteifern.

Treffpunkt an diesem herrlichen Novembertag war 8:30 Uhr, eine Zeit, die unserer Jugendlichen einiges abverlangte. Scheiben und Netz waren noch vom Freitagstraining aufgebaut. Schnell wurden zwölf davon mit Nummern und Nikoläusen :-)) beschriftet und auch an der Schießlinie entsprechende Nummern angebracht.

Hinter der Schießlinie herrschte reger Betrieb. Überall wurden die Bögen gespannt und aufgebaut, mit dem Checker die Standhöhe kontrolliert und die Visiere eingestellt. Während die alten Hasen dies sehr routiniert erledigten, war doch bei manchem Neuling Nervosität zu beobachten.

Gut angekommen war die Mischung in den Gruppen. Alle Scheiben waren so eingeteilt, dass immer erfahrene Schützen mit Turnieranfängern zusammen antraten. So war nicht nur sichergestellt, dass man auf alle Anfängerfragen kompetente Antworten erhielt, sondern auch eine ganze Menge Tipps und Tricks!

Pünktlich um 9 Uhr begann unser erstes Turnier. Nach kurzer Begrüßung erklärte Monika allen nochmal kurz die Regeln und Abläufe. Nach der Bogenkontrolle hatten die Schützen/innen dann noch zwei Pässe zum Einschießen und dann wurde es ernst.

Die ersten acht Pässe waren so in erstaunlich kurzer Zeit geschossen und es ging in die Pause. Obwohl es angekündigt war, wurden alle mit einem fantastischen Catering überrascht. Petra und Sophie hatten eine große Auswahl an belegten Brötchen, sowie verschiedene Kuchen und Getränke bereitgestellt. Begeistert haben natürlich alle zugegriffen. Bei zahllosen Gesprächen wurden nicht nur die bisherigen Ergebnisse ausgetauscht, sondern auch, wieviel Spaß das Turnier macht! Zur Freude der Trainer schienen sich auch einige mit dem Gedanken anzufreunden, dass man "sowas" jetzt doch mal öfter mitmachen könnte.

Es folgte nach dem 2. Durchgang - und damit hatten die Anfänger überhaupt nicht gerechnet - eine Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen! Einzeln wurden alle Platzierten (und das waren aufgrund der Bogen- und Altersklassen einige) nach vorne gerufen und bekamen unter lautem Applaus ihre Auszeichnungen. Damit aber nicht genug! Für die Sieger gab es noch Eierlikör und für alle Schlüsselbänder und Schoko-Nikoläuse.

Abschließend wurden dann noch unsere diesjährigen sieben Vereinsmeister geehrt. Auch an dieser Stelle einen Glückwunsch zur tollen Leistung!

Die Außensaison kann beginnen

Mit 26 fleißigen Helferlein haben wir mit viel Arbeit das Außengelände wieder startklar gemacht.

Es wurden

- den Maulwurfhügeln der Garaus gemacht, das Gelände ist jetzt braun und nicht mehr grün 😊
- kreuz und quer Gräben gezogen für eine bessere Verkabelung unserer Überwachungsanlage
- das Laub weggerecht und weggepusht, man sieht gar nicht mehr, dass das Laub gefallen war 😊
- die Hütte ausgeräumt, gesäubert, ein neues Regal aufgebaut, neue Bretter auf ein weiteres Regal und die Hütte wieder ordentlich eingeräumt (mal schauen wie lange es dieses Mal so bleibt 😊)
- die Kameras justiert und geprüft, damit wir unser Gelände unter Kontrolle haben
- das Gehölz hinter den Netzen geschnitten
- das Beet rund um die Hütte schon angefangen sauber zu machen
- die Ränder der Schießlinie und der Metermarkierungen mit dem Fadenschneider gesäubert
- der gepflasterte Weg vom Zaun zu unserer Hütte vom Unkraut befreit (auf Knien mit dem Fugenreiniger und anschließend die Reste mit dem Gasflämmer)
- die grünen und weißen Netze aufgehängt
- das Beet rund um unsere Hütte von Unkraut befreit

Der Weg für die Außensaison war somit super geebnet und das Gelände sah wieder aus wie ein großes "Wohnzimmer" 😊.

Die Außensaison ist gut gestartet

Am Sonntag, den 19.04. hatten wir mit ca. 55 Personen (davon 7 Gäste) einen super Start in die neue Außensaison. Der Himmel strahlte mit uns um die Wette und es waren angenehme Temperaturen. Der Wind hielt sich auch zurück, was kann man noch mehr wünschen. Um 12.00 Uhr wurde die Außensaison offiziell mit einem Stationenschießen und gemeinsamem Grillen eröffnet.

Alle Schützen/innen hatten sichtlich Spaß an den verschiedenen Schieß-Stationen, die wir aufgebaut hatten. Teilweise tummelte es sich auf den verschiedenen Stationen, aber man wurde sich schnell einig. Naja mit einem Bogen in der Hand nutzt auch kein Diskutieren (ist natürlich ein Scherz, denn das oberste Tabu beim Bogenschießen ist das Zielen auf Mensch und Tier).

Auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz. Es wurde viel geredet und sich ausgetauscht. Dank der Spender der zahlreichen Salate hatten wir wieder einmal ein vorzügliches Buffet, das gut in Anspruch genommen wurde.

Wir hatten wieder einmal einen super schönen Tag.

Teilnahme an dem 3D-Turnier "Krefelder Pirsch"

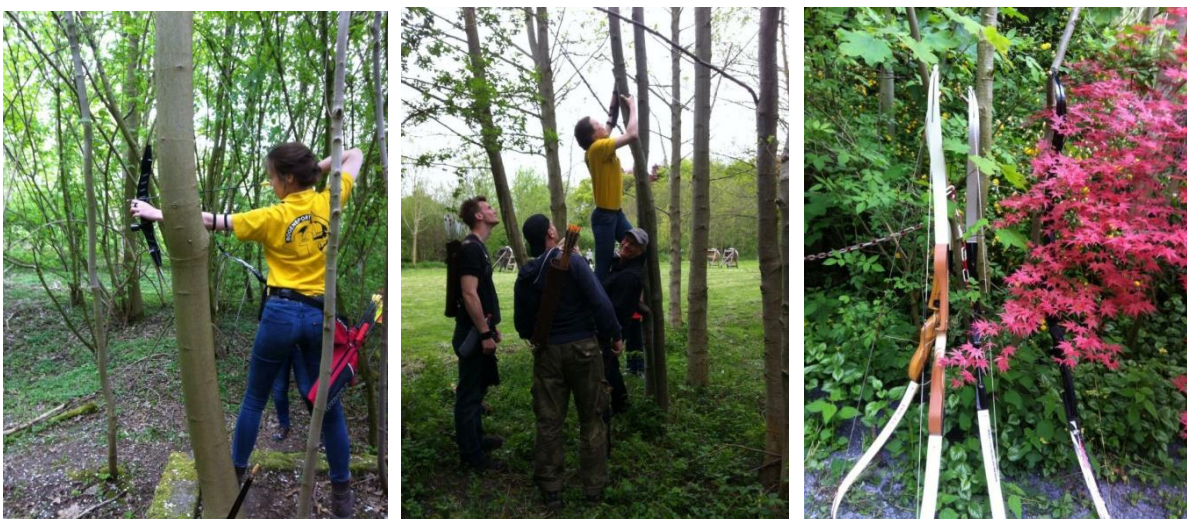
Am 03.05.2015 haben einige unserer Schützen an dem beliebten 3D-Turnier "Krefelder Pirsch" teilgenommen. 169 Schützen waren am Start. Was trocken begann, endete im letzten Drittel leider in einer Regenschlacht. Da die Schützen aber durch den Wetterbericht vorgewarnt waren, kamen viele bereits mit geeigneter Kleidung angereist. Trotzdem war der ein oder andere am Ende leider etwas nass geworden.

Unsere Schützen/innen hatten aber trotzdem einen super Spaß dabei bergauf, bergab, auf kurzen oder weiteren Distanzen die Tiere anzuisieren und zu schießen. Dabei ist aber auch der ein oder andere Pfeil woanders hingegangen als er sollte ;-).

In der Gruppe Jugend 15-17J. erzielten: Niclas Hümmeler (Compound) den 4., Vincent Schneider (Recurve) den 5., Leonie Hümmeler (Blank) den 8. und Lukas Laschet (Jagd) den 9. Platz. Hierbei muss man jedoch sagen, dass in der Jugendgruppe leider alle Bögen zusammengewürfelt wurden, d. h. es waren Recurve, Compound, Blank- und Jagdbögen dabei. Die Compoundbögen hatten hier eindeutig einen Vorteil gegenüber den anderen Bogenarten.

Rebecca Weyers (Damen Blankbogen) und Byron Floeth (Herren Blankbogen) erzielten jeweils den 3. Platz.

Andreas Könen (Herren Jagdbogen) erreichte den 35. Platz.



Bogensportturnier "Kurze Fita" in Schiefbahn

Wir haben am 30./31.05.2015 wieder unser Turnier „Kurze Fita“ bei uns in Schiefbahn ausgetragen. Von 108 gemeldeten Schützen/innen waren 80 Schützen/innen zum Turnier angetreten. Viele mussten leider krankheitsbedingt oder aus kurzfristigen beruflichen Gründen absagen. Insgesamt war es aber wieder einmal ein sehr ruhiges und harmonisches Wochenende, bei dem sich alle sehr wohl gefühlt haben, was aus den vielen positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Vereinen zu entnehmen war. Aber auch die vielen fleißigen Helfer aus unseren Reihen, die den Schützen/innen einen reibungslosen Ablauf des Turnieres ermöglicht haben, waren rundherum zufrieden mit dem Wochenende, wenn auch alle anschließend ziemlich erschöpft waren.

Den Samstag mussten wir leider viel Regen schlucken, verbunden mit ziemlich kühlen Temperaturen, was für die Teilnehmer/innen natürlich zum Schießen nicht sehr angenehm war, aber auch das gehört zum Bogenschießen. Mit warmen Wasser, warmen Getränken und Feuerkörben, an denen sich die Schützen/innen zwischen den Passen aufwärmen konnten, haben wir versucht, trotzdem für die Teilnehmer das Beste draus zu machen, was auch sehr gut angenommen wurde. Dafür hatten wir dann am Sonntag das trockene und wärmere Wetter. Erst zur Siegerehrung fing es etwas an zu regnen.



Insgesamt konnten wir bei unserem Turnier 5 mal den 1. Platz (Gina Röhrig U12w Recurve, Oliver Janssen U12m Recurve, Tim Gedden U14m Recurve, Niclas Hümmeler U17m Compound, Rebecca Weyers U20w Blankbogen), 2 mal den 2. Platz (Leonie Hümmeler U17w Blankbogen, Alexander Werres U20m Recurve), 3 mal den 3. Platz (Maximilian Kallen U14m Recurve, Pascal Lauer U17m Recurve, Byron Floeth Herren Blankbogen), 2 mal den 4. Platz (Jano Bremes U20m Recurve, Thomas Ecke Herren Ü45 Recurve), Klaus Giese Herren Ü45 Blankbogen auf dem 5. Platz und Stefan Schicht Herren Ü45 Blankbogen auf dem 8. Platz. In der Mannschaftswertung erzielten wir mit der Recurve-Mannschaft den 2. Platz (Thomas Ecke, Tim Gedden und Maximilian Kallen).

Eröffnung unserer kleinen 3D-Ecke

Am Samstag, den 13.06.2015 ist unser Außengelände wieder um eine Attraktion reicher geworden. Wir können nun unseren Schützen eine kleine aber feine 3D-Ecke zum Schießen anbieten. Bei einer kleinen internen Eröffnungsfeier, an der hauptsächlich die Erbauer dieser Ecke anwesend waren, durften dann unsere 3D-Tiere erstmalig in Beschuss genommen werden. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht, vor allem, wenn das Ziel dann auch noch getroffen wurde. Der Jubel war bei jedem ersten Treffer groß :-).



3D-Schießen auf ein rollendes Schwein ;-)



Am 30.08.2015 kam ein Gastschütze mit seiner selbstentworfenen und -gebauten 3D-Anlage auf unser Außengelände. Schnell wurde das Holzgestell mit der entsprechenden Technik aufgebaut und unser rennendes Schwein (3D-Ziel) darauf gesetzt. Um diese Anlage herum wurden noch ein paar andere unserer 3D-Tiere aufgestellt und schon konnte der schöne Teil beginnen.

Mit 8 Schützen/innen legten wir unsere Bögen an, einer zog an den Strippen und los ging es. Das Ziel bewegte sich in gleichbleibender Geschwindigkeit von rechts nach links und wir versuchten es zu treffen. Das gelang auch vielen von uns ganz gut. Wir hatten trotz der Hitze an diesem Tag unseren Spaß und waren uns einig, dass das Wiederholungspotenzial hat.

Apfelturnier in St. Tönis

Am 15.08.2015 haben 18 unserer Schützen/innen am Apfelturnier in St. Tönis teilgenommen. Es war wieder ein super ausgerichtetes Turnier mit vielen kleinen Überraschungen 😊. Das Wetter hat dieses Mal auch mitgespielt (nicht zu warm, nicht zu kalt, wenig Wind und nur 2 Mal ein paar wenige kleine Tropfen). Erst zur Siegerehrung wurde es dann leider etwas nass. Aber das tat der Stimmung unserer Truppe keinen Abbruch, die sich insgesamt bestens geschlagen haben. Von den 18 Startern haben sich

3 den 1. Platz (Tim, Oliver, Pascal),
5 den 2. Platz (Gina, Klemens, Marie, Alexander, Michael),
4 den 3. Platz (Thorge, Jost, Lukas, Klaus)
3 den 4. Platz (Maximilian, Sebastian, Jano)
1 er den 6. Platz (Klaus)
1 er den 8. Platz (Uli)
1 er den 10. Platz (Bettina) geholt. Eine starke Leistung. Weiter so, Ihr super Truppe!

Als Überraschung gab es für den Verein mit den meisten Anmeldungen noch einen Präsentkorb. Na, wer war das wohl 😊.

Abteilungsversammlung mit anschließendem Nachtschießen

Am 28.08.2015 haben wir erst unsere jährliche Abteilungsversammlung durchgeführt. Hierbei wurden Elisabeth Schnieder und Andreas Könen in ihren Ämtern als stellvertretende Abteilungsleiter/in bestätigt.

Anschließend begann der gemütliche Teil: Es wurde geschossen, geredet, Meinungen ausgetauscht. In der Zwischenzeit wurde ein kleines Buffet in Form von Brot, verschiedenen Dips und Folienkartoffeln aufgebaut und auf dem frühzeitig angeheizten Grill über 100 Würste gegrillt :-).

Man muss natürlich dazu sagen, dass sich zu den 49 Mitgliedern, die hieran teilnahmen auch noch 12 Gäste dazu gesellt hatten. Diese verputzten das Buffet dann ratzputz, das konnte doch für den nächsten Tag nur gutes Wetter versprechen 😊.

Mit der Zeit wurde es dann immer dunkler und die bereits aufgestellten Fackeln zwischen den Scheiben und an der Schießlinie wurden angezündet. Perfekterweise schien auch noch der Vollmond. Das sah hinter den Scheiben ganz toll aus und machte das Ambiente noch romantischer. Hinter der Schießlinie wurden Feuerkörbe aufgestellt und mit Holz gefeuert, da im Laufe des Abends dann doch eine gewisse Feuchtigkeit auf dem Gelände Einmarsch hielt ;-). Das tat der Stimmung und dem sehr harmonischen Abend aber keinen Abbruch. Fast alle Schützen hielten bis ca. 23.30 Uhr durch, dann wurde das Schießen beendet, was einige Schützen/innen sehr bedauerten.



Danach machten sich ca. 7 Jugendliche und 2 Erwachsene als Aufsichtspersonen daran, Zelte aufzubauen, um anschließend hier zu übernachten. Nachdem dies ziemlich zügig erledigt war, setzten sie sich an die Feuerkörbe, erzählten, lachten und machten sich Stockbrote über der Glut. Alle waren so begeistert, dass die nächsten Übernachtungen für nächstes Jahr im Auge unserer Jugendlichen schon feststehen.

Alles in allem ein super gelungener Abend und die Resonanz: Das müssen wir unbedingt wieder machen, das ist so schön.

Erste Erfahrungen beim Landes-Ligaschießen gesammelt

In diesem Jahr gab es gleich zwei ungewöhnliche Situationen in der Landesliga. Zum einen hatten sich gleich drei von insgesamt acht Teams dazu entschlossen, nicht mehr weiter an der Liga teilzunehmen, zum anderen gab es gleich 7 neue Teams, die sich um die drei freien Plätze beworben haben.

Aus diesem Grund fand am 18.10.2015 in Opladen der Ausscheidungswettkampf statt. Und da in einem Wettkampf immer acht Teams gegeneinander antreten, haben sich einige Schützen des TV Schiefbahn ganz spontan entschlossen, dieses achte Team zu bilden.

Nach nur wenigen Probeläufen auf dem Außengelände und in der Halle traten Alexander, Elisabeth, Georg, Stefan, Thomas und Tim an, um den anderen - zwar außer Konkurrenz - zu zeigen, was unsere Schützen so drauf haben.

Bei der Liga treten alle Mannschaften gegeneinander an. Bei acht Mannschaften ergeben sich damit sieben Spielrunden. Gewinnt eine Mannschaft, erhält sie dafür zwei Punkte (und der Gegner keinen Punkt). Bei einem Unentschieden bekommen beide jeweils einen Punkt. Das Spiel ist zu Ende, sobald eine Mannschaft 6 Punkte erreicht.



Zu einem "normalen" Turnier gibt es in der Liga einige wesentliche Unterschiede. In einer Pässe schießen jeweils drei Schützen. Jeder Schütze schießt nur zwei Pfeile. In den üblichen 2 Minuten werden daher zusammen 6 Pfeile geschossen. Die Wege zur Schießlinie und zurück in die Box (ein abgetrennter Bereich für die Mannschaft) kommen dazu, so dass jeder einzelne deutlich weniger Zeit für jeden Schuss hat, als bei einem Standard-Turnier. Gerade die letzten Schützen haben oft das Problem, in nur noch wenigen verbleibenden Sekunden die letzten Pfeile zu schießen. Geschossen wird immer auf 18 Meter, auf 40er Spots und nur mit dem Recurve-Bogen. Da somit die Anforderung für alle gleich ist, gibt es keine weitere Unterscheidung nach Damen/Herrn oder Altersklassen. Nur ein Mindestalter für die Jugend.

Dass Tim mitschießen durfte, lag an der besonderen Situation "ohne Wertung". Für ihn aber sicher eine einmalige Gelegenheit.

Ein zweiter und großer Unterschied ist das Publikum. Anders als sonst ist es hier erlaubt, die eigenen Schützen anzufeuern. Rufen, laute Rasseln, Klappern - was auch immer hilft, ist erlaubt. Das ergibt eine einmalige Stimmung in der Halle und macht richtig Spaß!

Weitere Regeln erlauben die Festlegung der teilnehmenden Schützen vor jedem einzelnen Spiel. Auch die Position der einzelnen Spots ist frei einteilbar. Am Ende sollte aber in jedem der sechs Spots genau ein Pfeil stecken. Damit sind viele taktische Möglichkeiten gegeben, die das Liga-Schießen nochmal interessanter machen.

Und auch, wenn wir nicht gewinnen konnten (in der Tabelle stehen immer 0 Punkte), so haben es unsere Schützen allen gezeigt: Mit den Schiefbahnern muss man rechnen! Unsere Spitzen-Passen von bis zu 55 Ringen waren durchaus konkurrenzfähig!

Insgesamt ein toller Tag, eine super Stimmung, klasse Mannschaften mit teilweise wirklich herausragenden Schützen, spannende Spielrunden und die bewährt gute Verpflegung in Opladen! Also ein Wettkampf, ganz anders als die üblichen Turniere und auf jeden Fall einen Besuch wert. Und auch bei uns schwirrte wohl bei vielen die Idee im Kopf "mehr davon". Ob nur im Training eingebaut oder tatsächlich vielleicht im nächsten Jahr mit einer eigenen Mannschaft?!

Abteilung Gymnastik



Abteilungsleiterin
Yvonne Olders
Tel. 02154 / 8 09 33
Email: y.olders@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiterin
Lilli Wehler-Brell
Email: lilli.wehler-brell@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Step-Aerobic – Bodyforming – Stretch – Relax

Aerobic – Bodyforming – Stretch – Relax

Bodyworkout - Rückenmuskeltraining

Gymnastik für Damen

Ü30 (Damen und Herren ab 30 Jahre)

Yoga

Jahresbericht

Die Abteilung Gymnastik konnte am Jahresende etwa 230 Mitglieder verzeichnen und ist zum Vorjahr konstant geblieben.

In der Abteilungsversammlung am 01.12.2014 wurden Yvonne Olders als Abteilungsleiterin, sowie Lilli Wehler-Brell als stellvertretende Abteilungsleiterinnen gewählt. Ab Mitte 2015 wurde eine Beitragserhöhung der 2-Stunden Angebote vorgenommen. Die Yoga-Gruppen der Kita-Blauland wechselten im Oktober in die Hubertus-Turnhalle. Seit Anfang des Jahres erfreut sich die Astrid-Lindgren-Halle einer neuen Musikanlage.

Lilli Wehler-Brell stellt sich vor:

1997 startete ich als Übungsleiterin für den TVS und gründete die Erstangebote dienstags und donnerstags vormittags in der seinerzeit neu gebauten Peter-Bäumges-Halle.

Der Verein unterstützte jede Idee und ermöglichte es, weitere Gymnastikangebote bis in die heutige Zeit umzusetzen, so dass sich u.a. zusätzliche Yogagruppen etablieren konnten.

Als es um die Neubesetzung der stellvertretenden Abteilungsleitung ging, fand ich es an der Zeit, meinerseits nun in diesem Rahmen dem Verein Danke zu sagen und zu helfen.

Ich bin gern im TVS und hoffe, auch weiterhin viele Menschen für unsere Sportangebote begeistern zu können.

Eure Lilli

Angebote:



Mo 9.00-10.00 Uhr **Step-Aerobic/Dance-Aerobic** (Peter-Bäumges-Halle)

Ein effektives Ausdauertraining zu aktueller Musik unter der Leitung von Petra Schöner. Die Konditionsklassiker, die sich seit vielen Jahren auf dem Fitnessmarkt bewährt haben.

Mo 10.00-11.00 Uhr **Body-Workout-Mix** (Peter-Bäumges-Halle)

Ein zeitgemäßes, ganzheitliches Training, welches die Elemente Kraft, Ausdauer, Kondition, Koordination, Beweglichkeit und Körpermitten-Stabilität vereint und somit zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness führt.

Die 9.00-10.00 Uhr **Basic für Anfänger/Mittelstufe** (Peter-Bäumges-Halle)

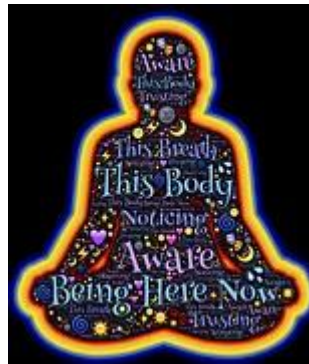
Übungsleiterin ist Lilli Wehler-Brell. Hierbei werden auf höhenverstellbaren Step-Brettern Ausdauer, Koordination und Bein-Hüfte und Gesäßmuskulatur trainiert. Auch das Herz-Kreislauf-System profitiert davon.

Die 10.00-11.00 Uhr **Body-Workout/Rückenstärkung** (Peter-Bäumges-Halle)

Durch das Training von Lilli Wehler-Brell wird eine Kräftigung sämtlicher Muskelpartien bestrebt und somit auch eine Rückenmuskelstärkung erzielt.

Die 20.30-22.00 Uhr **Aerobic-Bodyforming-Strech-Relax** (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Petra Schöner wird bei Ihnen durch Ausdauertraining und anschließendem Workout, Stretch und Relax-Übungen zur Kräftigung und Straffung sämtlicher Muskelpartien zu einem Wohlgefühl Ihres Körpers beitragen.



Die 17.15-18.45 Uhr **Yoga** (Peter-Bäumges-Halle)

Bei diesem Kurs führt Sie Lilli Wehler-Brell in Techniken ein, die Ihnen mehr Lebensqualität, Ausgeglichenheit und Energie durch Körperübungen, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation zu Gute kommen lassen.

Mi 20.00-21.00 Uhr **Yoga** (Hubertus-Schulhalle)

Hierbei erleben Sie eine Kombination aus Fitnessyoga und Entspannung.

Do 9.30-11.00 Uhr **Fitness-Yoga** (Peter-Bäumges-Halle)

Bei dieser Yoga-Variante werden Kraft, Mobilität und Entspannung gefördert.



Do 18.30-20.00 Uhr **Fitnessgymnastik/Ü 35** (Peter-Bäumges-Halle)

Hier trifft sich unter der Leitung von Uwe Dexheimer eine lustig gemischte Damen- und Herrenggruppe mit einem wechselnden Programm, um gemeinsam den Wehwehchen des Alltags vorzubeugen.

Do 19.15-20.30 Uhr **Gymnastik für „Damen“** (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

Nach dem Motto „Jung bleiben im Alter“ werden nach schöner Musik Fitnessübungen in Richtung Pilates rhythmisch zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Die lustige Truppe wird von unserer Renate Müller-Rennen geleitet.



Do 20.30-22.00 Uhr **Väter/Männer machen Sport** (Astrid-Lindgren-Turnhalle)

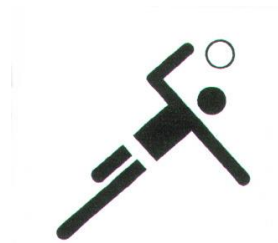
Unter der Leitung von Thorsten Busch werden aktuelle und altbewährte Mannschaftsspiele trainiert.

Bei Interesse, an einem dieser Kurse teilnehmen zu wollen, melden Sie sich bei der Abteilungsleitung. Auch freuen wir uns über Empfehlungen an Freunde und Bekannte unserer Teilnehmer.

"Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegeneren Zeit", sondern "move your body" im TVS Abt.02. Und ein herzliches Dankeschön an unsere Übungsleiter/-innen, die dies alles erst ermöglichen.

Yvonne Olders

Abteilung Handball



Abteilungsleiter + Frauenwart
Ralf Dubendorff
Tel. 02154 / 8 09 30
Email: ralf.dubendorff@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiter + Männerwart
Wolfgang Topel
Tel. 02154 / 68 37
Email: wolfgang.topel@tv-schiefbahn.de



Mädchenwart
Jürgen Wilmes
Tel. 02154 / 22 83 97
Email: juergen.wilmes@tv-schiefbahn.de



Jungenwart
Rolf Jörgens
Tel. 02154 / 95 47 31
Email: rolf.joergens@tv-schiefbahn.de



Internetbeauftragter
Joachim Liedtke
Tel.: 02154 / 202651
Email: joachim.liedtke@tv-schiefbahn.de

Sponsoringbeauftragter
Fred Wessel
Email: fred.wessel@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Schnupperhandball für Mädchen und Jungen im Talentschuppen

Handball für Mädchen und Jungen ab E-Klasse

Handball für Damen

Handball für Herren

Jahresbericht Saison 2014 / 2015

Acht Jugendmannschaften, vier Seniorenmannschaften, der Talentschuppen und die „ Dritte Halbzeit“ für den TV Schiefbahn am Start.

Dritte Halbzeit, da war doch was.... (Deswegen noch einmal:)

Nein, das ist nicht das Treffen an der Theke. Am Freitagabend hat sich in der St. Bernhard-Halle um 20.00 Uhr, organisiert von Jürgen Wilmes, ein Angebot etabliert, welches sich an „Althandballer“, Eltern etc. richtet. Ohne Druck und Meisterschaftsbetrieb wird sich hier mit und ohne Ball bewegt. Hier steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Die Gruppe freut sich über jeden, der einfach mal reinschnuppern und sich in einer Gruppe locker sportlich betätigen will.

Neugierig geworden? Also, einfach mal reinschauen oder Jürgen Wilmes kontaktieren.

Unsere Talentschmiede

Auch in der abgelaufenen Saison diente der Talentschuppen als Unterbau für unsere Jugendmannschaften. Er wurde und wird durch Rolf Seidl betrieben. Hier lernen interessierte Kinder die Grundtechniken des Handballspieles kennen. Unermüdlich betreibt Rolf hier Basisarbeit und Werbung für unseren Sport. Nachdem aus dem Talentschuppen bereits in den letzten Jahren zahlreiche handballbegeisterte Kinder für unsere jüngsten Mannschaften gewonnen werden, gelang in diesem Jahr ein ganz besonderer Coup.

Für die Saison 2015 / 2016 konnte direkt aus dem Talentschuppen eine komplette Jugendmannschaft gewonnen werden, die dann als ES an den Start gehen konnte. Doch dazu später mehr.

Im Gegensatz zu vielen anderen - auch etablierten - Vereinen, die im jüngeren Nachwuchsbereich kaum noch Mannschaften stellen, können wir hier bei der Nachwuchsgewinnung unserer Jüngsten auf ein solides und funktionierendes Fundament bauen. Etwas traurig stimmt uns hier nur, dass wir zu wenige Mädchen erreichen. Aber vielleicht ändert sich das ja in der kommenden Saison.



Die Mannschaften

Die von Caro Küpers und Svenja Dubendorff trainierte Mannschaft konnte in ihrer zweiten Saison 8 Siege einfahren und geht in der kommenden Saison komplett als D-Jugend an den Start.

Die von Peter Kamm trainierte weibliche D konnte sich in der Kreisliga, also der stärksten Liga im Kreis behaupten. Am 4. Spieltag gelang die Sensation mit einem 14:13 Erfolg beim späteren Meister in Kempfen, der in der gesamten Saison nur zwei Niederlagen hinnehmen musste.

Die von Jürgen Berger und Karsten Lentz trainierte weibliche Jugend B spielte eine sehr ausgeglichene Saison. Letztlich konnten 18:10 Punkte erreicht werden.

Die von Klaus Müllers und Ralf Dubendorff betreute weiblichen A spielte in ihrer letzten Jugendsaison eine unbefriedigende Runde. Mit einem sehr kleinen Kader und zahlreichen Verletzten gelang es nicht, die rote Laterne an andere Mannschaften abzugeben.

Die neu gegründete männliche E wurde in ihrer ersten Saison mit vier Punkten Rückstand Vizemeister. 17 Siege und nur drei Niederlagen waren eine tolle Bilanz. Ein großes Kompliment an die von Coretta Brockmann und Moritz Neumann trainierte Truppe.

Die letztjährige D ging als C2 an den Start. Statt seiner Tochter konnte Jürgen Wilmes seinen Sohn Oliver als Co-Trainer gewinnen. Die Mannschaft zahlte zwar recht viel Lehrgeld, steigerte sich aber im Verlaufe der Saison kontinuierlich, was sich jetzt in der diesjährigen Saison auszahlt.

Die C1, also den älteren Jahrgang, übernahmen Lukas Rübsam und Kai Wessel. Hier konnte man im Vergleich zur C2 auch den deutlichen Unterschied in der körperlichen Entwicklung sehen, den ein Jahr in der Jugend ausmachen kann. Mit 22:10 Punkten konnte in der Endabrechnung der vierte Platz belegt werden.

Die männliche A, betreut von Matthias Grütters, konnte zwar nur 7:29 Punkte erreichen, aber das wichtigste war der 31:24 Erfolg gegen den Rivalen aus Anrath. Was zählt, ist halt das Derby.

Die in der Vorsaison neu an den Start gegangene, von Wayne Starke und Jo Liedtke trainierte Damemannschaft konnte sich verstärkt durch die weibliche A-Jugend weiter im Seniorenhandball etablieren und Erfahrung sammeln.

Die ebenfalls von Jo Liedtke betreute 3. Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga D den 10. Tabellenplatz. Hier stand der Spaß, die Bewegung und das Bierchen danach im Vordergrund.

Anders erneut die Ausrichtung der 2. Herrenmannschaft.

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr sollte der Höhenflug eigentlich fortgesetzt werden. Aber eine beispiellose Niederlagenserie mit 1:13 Punkten in der Rückrunde ließ alle Träume platzen.

So konnte letztlich nur ein unbefriedigender 5. Platz erreicht werden.



Aushängeschild der Abteilung war aber auch in der letzten Saison wieder unsere 1. Herrenmannschaft, die ihre Heimspiele sonntags um 17.15 Uhr in der Halle am Klosterweg austrägt. Hier war auch in der letzten Saison wieder Tempo, Spannung und Stimmung garantiert.

Mit Udo Bräger konnte ein absoluter Fachmann als Trainer gewonnen werden.

Nach einer von Höhen und Tiefen geprägten Saison konnte letztlich mit 31:21 Punkten in der Endabrechnung allerdings nur der 6. Platz belegt werden.

Erst im Laufe der Saison begann die Mannschaft die Ideen des neuen Trainers umzusetzen. Deutlich wurde dieses in der Rückrunde, als 18:8 Punkte geholt wurden.

Same procedure as every year.....

Die alte Saison ist beendet, schon startet die neue Saison

Handballstadtmeisterschaft TV Schiefbahn – TV Anrath

Vor dem Beginn der Meisterschaft kam es diesmal in Anrath zur Handballstadtmeisterschaft zwischen dem TV Schiefbahn und dem TV Anrath.

Bei dieser sehr gut besuchten Ganztagesveranstaltungen konnten die Anhänger beider Vereine sich erneut kurz vor der Saison ein Bild vom Potential ihrer jeweiligen Mannschaften machen.

Natürlich geprägt vom Flair des Derbys konnten von den kleinsten bis zu den 1. Herren die Handballer in immer fairen Spielen ihr Können zeigen. Auch wenn der sportliche Vergleich erneut zu Gunsten des TV Anrath ausging, so war diese vom TV Anrath sehr schön organisierte Veranstaltung für alle Beteiligten und Zuschauer wieder ein echtes Event.

Saison 2014 / 2015

Leider konnten wir dieses Jahr nur sieben Jugendmannschaften an den Start schicken.

Die achte Jugendmannschaft ging bei der weibl. B als HSG mit der Tschft. St. Tönis ins Rennen. Wolfgang Topel hatte mit viel Engagement ein Agreement mit St. Tönis erzielt. Unter Leitung einer qualifizierten Trainerin aus St. Tönis ging die Mannschaft an den Start, ehe sich noch in der Hinrunde leider alle Schiefbahner Mädchen aus der Mannschaft zurückzogen. Grund hierfür war nicht zuletzt der Rückzug von Jürgen Berger, als Vater und ehemaligem Trainer. Hier wurde leider ein erfolgversprechendes Modell leichtfertig vor die Wand gefahren.

Jetzt, da nahezu die Hälfte der Saison vorbei ist (Stand Mitte Januar 2015) können wir zufrieden auf unsere Mannschaften schauen.

Die männliche B belegt zwar noch den letzten Tabellenplatz, aber in der Rückrunde sollte hier noch deutlich Luft nach oben sein. Tobias Pausch und Kevin Voorter werden von der Bank aus das Steuer schon noch herumreißen können.

Die männliche C belegt derzeit mit 16:12 Punkten einen hervorragenden 5. Tabellenplatz. Hier zeigt sich, was ein Jahr Erfahrung in der C so ausmacht.

Leider musste die männliche D aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden. Hier hatte der Kreis keine nach Stärken gegliederten Ligen geschaffen, so dass hier sehr hohe Niederlagen die Folge waren und die Lust bei den Spielern verloren ging. Hier trainieren jetzt unter Wayne Starke 14 motivierte Jugendliche ohne Spielbetrieb und werden in der neuen Saison neu angreifen.

Die männliche E belegt leider nur den zweiten Tabellenplatz. Die von Hendrik Jörgens und Moritz Neumann trainierte Mannschaft trat zweimal nicht an und verlor so die Spiele. Jetzt liegt man mit 24:4 Punkten vier Punkte hinter dem Spitzenreiter. Wer weiß was möglich gewesen wäre, wäre man nur immer angetreten.....

Die weibliche D wechselte komplett aus der E in die D. Als jüngerer Jahrgang macht die von Caro Küpers und Svenja Dubendorff trainierte Mannschaft hier eine hervorragende Figur und belegt mit 12:12 Punkten den 7. Platz. In dieser Mannschaft ist insbesondere die individuelle Weiterentwicklung der einzelnen Spieler bemerkenswert.

Spitze im wahrsten Sinne des Wortes unsere von Peter Kamm trainierte weibliche C. Mit 18:2 Punkten liegt die Mannschaft punktgleich mit dem Zweitplatzierten aus Königshof auf dem ersten Tabellenplatz. Leider liegt Adler im direkten Vergleich noch vorne, da das Hinspiel von uns zwar mit 19:17 gewonnen, das Rückspiel aber mit 15:20 verloren wurde.

Aber Adler wird schon noch einen Punkt liegen lassen..... Wir drücken die Daumen.

Unsere Damenmannschaft, in der die letztjährige weibliche A aufgegangen ist, wird jetzt von Klaus Müllers und Jo Liedtke trainiert.

Hier galt es aus zwei Mannschaften eine Einheit zu formen. Bei 9:7 Punkten und einem aktuellen 4. Tabellenplatz scheint dieses zu gelingen. Eine große Unterstützung ist hier sicher Andrea Hirschfeld, die viele Jahre in der Oberliga in Süchteln gespielt hat, aus der Schiefbahner Jugend stammt und jetzt als Mutter, Spielerin und Trainerin der ES den Weg zum TV Schiefbahn zurückgefunden hat.

Die 3. Herrenmannschaft spielt eine sehr erfolgreiche „Spaßrunde“ in der Kreisliga D. Ohne Training und mit Spielern, die teilweise die 5 oder die 6 im Alter vorne stehen haben, belegen sie derzeit einen hervorragenden 5. Tabellenplatz.

Die 2. Herrenmannschaft, trainiert von Dennis Kaufels und Ralf Dubendorff, strebt den Aufstieg in die Kreisliga A an. Leider wurde gegen die beiden direkten Konkurrenten aus Königshof und Anrath (das schmerzt besonders!), sowie den Angstgegner aus Lobberich verloren, so dass derzeit „nur“ der 3. Platz zu verbuchen ist. Aber es geht ja gerade erst in die Rückrunde und da ist noch alles drin.

Die 1. Herren spielt wieder mal eine sehr wechselhafte Saison. Mit einem aufgrund von Verletzungen sehr kleinen Kader stürzt sie uns in ein ständiges Wechselbad der Gefühle. Tolle Spiele und Siege gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenregion wechseln mit „unnötigen“ Niederlagen ab.

Mit Daniel Bircher konnte ein Verbandsliga-erfahrener Spieler hinzugewonnen werden, gleichzeitig steht mit Tobias Fuchs ein wichtiger Spieler der letzten Saison dieses Jahr so gut wie nicht zur Verfügung.

Mit 14:12 Punkten belegt die Mannschaft einen Mittelfeldplatz, vermutlich jenseits von Gut und Böse.



„Das Wunder von Schiefbahn blieb aus“

So titelte die Westdeutsche Zeitung in einem großen Artikel am 05.01.2016.

Was war geschehen?

Im Gegensatz zur Meisterschaft spielt die Mannschaft eine beeindruckende Pokalrunde. Siege in Fischeln und gegen den Landesligaabsteiger aus Gartenstadt bescherten uns am 03.01. als Start in das neue Jahr einen echten Knaller. Mit dem TV Lobberich kam als Oberligist ein Gast zu uns, der in der Meisterschaft drei Klassen weiter oben zu Hause ist.

Vor über 100 Zuschauern lieferten unsere Jungs dem in Bestbesetzung angetretenen Gast insbesondere bis zur Pause einen tollen Kampf und gingen lediglich mit einem 11:13 Rückstand in die Kabine. Nach der Pause konnte sich der Oberligist absetzen und letztendlich das Spiel mit 32:24 für sich entscheiden. Aber was hängen bleibt ist die tolle Werbung, die unsere Jungs für den Handball in Schiefbahn betrieben haben.

Und was hat man davon?

Handball in Schiefbahn soll begeistern und zum Mitmachen animieren.

Dass dieses gelingt, zeigen unsere Kleinsten. Sie konnten für den Handball im TV Schiefbahn begeistert werden.

Aus dem letztjährigen Talentschuppen des letzten Jahres entstammen unsere Bambinis. Von Andrea Hirschfeld und Nicole Wenker trainiert ging dieses Jahr erstmalig eine männliche ES (unter 9 Jahre) an den Start.

Wie aufgeregt waren die Jungs und Trainerinnen, als im Rahmen der Stadtmeisterschaft das erste richtige Spiel gegen einen anderen Gegner bestritten wurde. Zwar ging das Spiel klar verloren, aber das erste eigene Tor wurde gefeiert, als wäre man gerade Deutscher Meister geworden.

Inzwischen konnten in der Meisterschaft sogar zwei Siege und ein Unentschieden erreicht werden.

Wer einmal begeisterten Kinderhandball sehen will..... hier ist es möglich.

Zum Abschluss möchte ich allen

- Trainern
- Spielern
- Eltern
- Zeitnehmern
-

und nicht zuletzt dem restlichen Vorstand für den Einsatz und die Zeit danken, den jeder einzelne in unsere Abteilung investiert.



Nur mit der Hilfe aller kann das Projekt Handball im TV Schiefbahn auch weiterhin nach vorne gebracht werden.

Danke

Abteilung Tanzen



Abteilungsleiterin
Ansprechpartner Gesellschaftstanz
Beatrix Dreyer
Tel. 02156/ 4 06 04
Email: beatrix.dreyer@tv-schiefbahn.de



Stellvertr. Abteilungsleiterin
Ansprechpartnerin Kinder- und Jugendgruppen
Regina Classen
Tel. 02154 / 42 82 17
Email: regina.classen@tv-schiefbahn.de



Ansprechpartnerin Bauchtanz
Sehnaz Yalcin
Tel. 02154 / 8 72 95
Email: sehnaz.yalcin@gmx.de

Unsere Angebote:

Kindertanzen

Jazz-Modern-Dance-Formation

Erwachsene (Fortgeschrittene)

Bauchtanz

Discofox

Tanzen Ü50

Jahresbericht

Unsere Kleinsten ganz groß!

Beim Seniorenfest der Stadt Willich legten unsere Tanzmäuse eine flotte Sohle aufs Parkett.



Sowohl in der Jakob-Frantzen-Halle, als auch im Wahlefeldsaal waren Groß und Klein begeistert.



Tanzsportabzeichen für alle Kinder- & Jugendgruppen

Traditionsgemäß legten alle Kinder und Jugendliche unter den "wachsamen" Augen von Evelyn Brück und Regina Classen ihr Tanzsportabzeichen ab. Folgende Auszeichnungen konnten vergeben werden:



Kleines Tanzsternchen: 7x

Großes Tanzsternchen: 4x

Bronze: 10x

Silber: 7x

Gold: 5x

Unsere neue Gruppe Ü50

... hat sich mittlerweile gut etabliert. Jeden Freitagnachmittag tanzen ca. 12 Damen mit sehr viel Freude und Engagement die unterschiedlichsten Tänze. Neben Line Dance, Folklore und Square Dance werden auch moderne Tänze einstudiert. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz:



... unsere erste gemeinsame Weihnachtsfeier.

Blue Diamonds Gesamtsieger der Pokalserie

Die Tanzformation Blue Diamonds hat es geschafft, erstmals den Pokal der Jazz und Moderndance Serie des Tanzsportverbands Nordrhein - Westfalens nach Willich zu holen!

Es wurden drei Turniere in Hochdahl, Haltern und Voerde getanzt. Mit ihrer neuen Choreographie nach „Don't stop me now“ von Queen begeisterten sie das Publikum und überzeugten die Wertungsrichter.

Mit einmal Silber und zweimal Gold und den dabei gesammelten Punkten erreichten sie mit ihrem Turniersieg in Voerde auch den Gesamtsieg der Pokalserie. Für die Mannschaft mit Trainerin Regina Clasen zählt dieser Pokalgewinn besonders, da man gegenüber den anderen Teams in Bezug auf Punkte, Musikauswahl und Choreographie immer gegen den Strom geschwommen ist, sich aber gemeinsam entschieden hatte, sich nicht anzupassen, sondern beim eigenen Stil zu bleiben.

Es tanzten: Yara Boos, Katalin Kramaczyk, Maya Bitterlich, Laura Vieten, Julie Schriever, Miriam Westfeld, Teresa Merks, Lara Königs und Verena Hofmann.



Der Montagstanzkreis

Der Montagstanzkreis, der mittlerweile über 15 Jahre unter der Leitung von Evelyn steht, konnte sich dieses Jahr über einige Neuzugänge freuen (aktueller Stand incl. Anmeldung einer einzelnen Dame: 8,5 Paare). Dennoch sind wir über jedes neue Mitglied glücklich.

Neben dem "schweißtreibenden" Training ;) kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Feste Termine sind mittlerweile ein Grillabend und die Weihnachtsfeier, wo jedes Mal ein wunderbares Mitbring-Bufferet zustande kommt.

Auch wurde am 17.10.15 - bereits zum 4. Mal - der gemütliche Tanzübungsabend zum Besten gegeben. Dieses Mal durften wir auch Rollstuhltänzer begrüßen (1 Fußgänger/in u. 1 Mann/Frau im Rollstuhl bilden ein Rollstuhltanzpaar), was viele vorher noch nicht gesehen hatten.

Als Highlight gab es eine Show in den Latein-amerikanischen Tänzen von Susannah und Evelyn, die am 16. Mai 2015 im equality-Tanzen Deutsche Vizemeisterinnen wurden.

Zitat eines Gastes zum Tanzübungsabend: "War ein echt toller Abend. Nochmals Danke für die Einladung und den schönen Abend".

Zitat von Barbara Jahnke: "Ich war zum ersten Mal bei eurem Tanz-Übungsabend im TV Schiefbahn und war sehr begeistert. Besonders gefallen hat mir der Programmpunkt mit ... den Deutschen Vize-meistern im Equality-Tanzen. Neben der tänzerisch sehr ansprechenden Darbietung kam so viel Energie und Esprit rüber, dass jeder davon berührt sein musste. Mir hat das Ambiente, das liebevoll vorbereitete Mitbring-Bufferet und die offene und zugewandte Gastfreundschaft der Vereinsmitglieder und Gäste sehr gut gefallen. Vielen Dank für diesen Tanzabend.
LG Barbara"

Im Oktober hat Evelyn eine zusätzliche Lizenz erworben, nämlich die der Tanzleiterin beim BVST im Seniorentanzen. Am 31.10. ist Evelyn für die TSA bei dem "Entdecke den Trainer in Dir"-Pilotprojekt vom KSB Viersen als Referentin eingesprungen. Und hat - wie fast jedes Jahr - der Regina Classen am 18.12.15 als DTSA-Abnehmerin zur Verfügung gestanden.

Abteilung Triathlon



Abteilungsleiter

Ralf Wingerath

Email: ralf.wingerath@tv-schiefbahn.de



Stellvertretender Abteilungsleiter

Dirk Fiedler

Email: dirk.fiedler@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Trikids-Training für Kinder von 8 bis 15 Jahren

Triathlon-Training für Erwachsene (Breitensport)

Jahresbericht

Mitgliederentwicklung

In diesem Jahr wuchs unsere Abteilung um 10 neue Mitglieder. Unsere Mitgliederzahlen 2015 sehen daher wie folgt aus: aktuell haben wir 90 Mitglieder, davon 64 Erwachsene und 26 Kinder bzw. Jugendliche. Die Mitglieder teilen sich auf 32 Frauen und 58 Männer auf. Allerdings werden uns zum Jahresende 2 Kinder und 4 Erwachsene wieder verlassen.



Trainingsituation

Im Frühjahr des Jahres haben wir zu den beiden Schwimmtrainings am Montag und Donnerstag auch Freitag ein Schwimmtraining unter Anleitung eines Trainers etablieren können. So konnten wir insbesondere den Bedarf am Anfängertraining gut decken. Im Mai hat uns dann unser langjähriger Trainer Nedim, der das Schwimmtraining montags leitete, verlassen. Es waren insbesondere beruflich bedingte Gründe, die ihn dazu bewogen haben, uns nicht mehr trainieren zu können. Gott sei Dank haben wir aber einen Thomas Bendt, der kurzfristig eingesprungen ist und das Training derzeit zur Freude aller Teilnehmer durchführt. Allerdings übernimmt Thomas dieses Training wohl nur befristet, so dass wir für montags langfristig einen neuen Trainer werden suchen müssen.

Im Dezember letzten Jahres startete auch wieder Spinning in der Halle 22. Ein fester Stamm an Mitgliedern ist immer dabei und ab und zu gesellen sich auch Vereinsfremde zu uns! Spinning ist fester Bestandteil unseres Wintertrainings und alle freuen sich, wenn es wieder losgeht. Neben Thomas Bolz, der immer wieder für Stimmung auf dem Rad sorgt, ist letztes Jahr auch Stefan Schäfer in das Vorfahrerteam gestoßen. Auch ihm gelingt es bestens, dass alle Teilnehmer 90 Minuten einfach nur schwitzen.

Wie auch bereits letztes Jahr, haben wir auch in diesem Frühjahr wieder ein Lauftraining für die Erwachsenen durchführen können. Viel Technik und Schnelligkeit sind Ziele des Lauftrainings, welches von Jörg Giessen geleitet wird. Das Training wird gut angenommen, so dass auch kommendes Jahr dieses Training wieder auf dem Plan steht.

Trainingslager

Schwerpunkt der jährlichen Trainingslager im Frühjahr ist immer der Aufbau von Grundlagenausdauer auf dem Rad. Wie wir ja alle wissen, entwickelt sich die Muskulatur des menschlichen Körpers insbesondere durch Reize weiter. Was macht mal also, wenn man die Effektivität des



Grundlagentrainings durch neue Reize erhöhen möchte? Richtig: Man veranstaltet ein gemeinsames Trainingslager von Jung und Alt! Und so machten sich insgesamt 20 Triathleten (darunter 6 Tri-Teens) auf den Weg. Um diese, neue reizvolle Kombination des gemeinsamen Trainings nicht auch noch durch ein neues Umfeld zu belasten, ging es mal wieder in die Jugendherberge nach Soest. Die verkehrsarme Gegend, auch rund um den Möhnesee,

ist einfach eine ideale Trainingsregion für die Willicher Triathleten. Es wurde aber nicht nur geradelt, sondern auch geschwommen. Diesmal im Freibad ganz in der Nähe, denn das TL war dieses Jahr Mitte Mai und die Freibäder hatten schon geöffnet. Ein Trainingslager ist erst komplett, wenn man auch dazu läuft. Lieblingsstrecke unserer Willicher Triathleten in Soest ist der 4 km lange Stadtmauerrundlauf. Mit Bravour wurde die Veranstaltung auch wieder von Detlef und von Carsten gemanagt. Und wie bekannt wurde, war es für alle ein reizvolles und erfolgreiches Trainingslager 2015!

Trainingslager Teens NRWTV

Wie auch schon letztes Jahr nahmen auch dieses Jahr wieder einige unserer Tri-Teens am Ostertrainingslager des NRWTV teil. Fiona, Jana, Pia, Leonie, Kira, Celina, Anne-Lena und Felix waren in Haltern am See dabei. Wie üblich, ist das Trainingsprogramm in Haltern nicht ohne:

- Morgens vor dem Frühstück 4 km laufen.
- Nach dem Frühstück Schwimmtraining und Athletik-Training.
- Nach dem Mittagessen ca. 50-60 km Radfahren
- Nach der Radrunde dann erneut 4 km laufen

Ein Wahnsinnsprogramm und man konnte unsere Teens schon bemitleiden. Und dennoch sind alle glücklich nach Hause gekommen. Grund hierfür war



sicher auch das traumhafte Wetter, die gute Verpflegung und Unterkunft. Unseren Teens gebührt, wie ich finde, absoluter Respekt für die Teilnahme und das bewiesene Durchhaltevermögen!

Herbsttour

Ende Herbst diesen Jahres war es dann wieder soweit! Nach vielen Trainingsstunden und Wettkampfkilometern ging es wieder auf die legendäre Herbsttour! Diesmal ging die Fahrt nach Cochem. Ein ganzes Wochenende ohne Sport. Einfach nur entspannen und lustige Spielchen machen. Für die Übungsleiter aber nicht ganz so entspannend, denn die haben die Tour auf die Beine gestellt und bestens organisiert. Wir als Verein können stolz darauf sein, dass wir solche Übungsleiter haben!

Wettkampfbetrieb

In diesem Jahr haben 25 erwachsene Mitglieder ihre Wettkampfergebnisse gemeldet. Das sind 2 weniger als 2014. Es ist jedoch davon auszugehen, dass nicht jeder seine Zahlen abliefern. Dennoch sind die Ergebnisse, die diese 25 erzielt haben, vorzeigbar! Insgesamt wurde an 70 verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen.

	insgesamt			pro Starter	
	Starter	Wettkämpfe	Tri KM	Wettkämpfe	Tri KM
2012	35	222	5350	6,3	152,9
2013	33	206	4350	6,2	131,8
2014	27	142	3796	5,3	140,6
2015	25	138	3719	5,5	149



Tri-Islands

Einen Triathlon der ganz besonderen Art erlebten Sylvia und Michael. Die beiden meldeten sich spontan bei der Premiere des Tri-Islands an, welcher auf drei Nordseeinseln (Amrum/Föhr/Sylt) ausgetragen wird. Auf Amrum angekommen, ging es per Busfahrt zum Startpunkt. Für 2,5 km Schwimmen und 41 km Rad fahren hatte man 2,5 Std Zeit, um dem Cutoff zu entgehen, was theoretisch ja kein Problem ist.

Aber eben nur in der Theorie. Wellen, Strömung und Wind machten es für die beiden aber äußerst spannend, diese Cutoffzeit zu erreichen. Dass sie doch noch in der Zeit geblieben sind, haben die beiden

sicherlich dem knallharten Training des TV-Schiefbahn zu verdanken! Üblicherweise geht es ja nach dem Rad in die Laufrunde. Nicht so beim Tri-Island. Dort macht man nach dem Rad eine weitere Bootsfahrt. Lustig war diese Fahrt allerdings nicht, denn der Körper kühlte aus und der Wellengang schüttelte alle Athleten ordentlich durch. An Land angelegt, ging es dann 10 km per Laufschuh auf den Dünen weiter bis dann endlich im Ziel Steaks, Scampi-Spieße, Salate, Cocktails usw. auf die Finisher warteten. Trotz aller Widrigkeiten waren Sylvia und Michael begeistert und wollen im kommenden Jahr wieder an den Start gehen.

Nachwuchs Cup Jugendliche

Letztes Jahr war es noch Celina, die sich beim Nachwuchs Cup mit anderen gemessen hat. Dieses Jahr hat sie noch Gesellschaft von Jana und Pia bekommen. Alle drei haben erlebt, wie herausfordernd es ist, unter den Besten dabei zu sein. Wir wissen nicht, ob die drei ihre sportlichen Ziele im Cup haben erreichen können. Aber wir wissen genau, dass die drei stolz sein können, dabei gewesen zu sein. Insgesamt waren auch dieses Jahr unsere Kids wieder sehr erfolgreich auf Wettkämpfen dabei. Insbesondere Anne Lena fand man ganz oft auf dem ersten Platz wieder! Auch Celina zeigt eine ganz starke Saison. Wieder wurde sie Willicher Stadtmeisterin und holte sich sogar den ersten Platz in ihrer Altersklasse bei den Cyclastics in Hamburg!



Nürburgring

Auch Uwe hat dieses Jahr wieder was Besonderes erlebt. Ende Juli fand das 17 Stunden Radrennen auf dem Nürburgring statt. Eigentlich sollten es 24 Stunden werden. Diesmal aber eben nicht, da Wind und Wetter die ganze Sache lebensgefährlich haben machen lassen. Abends ging es dann auf jeden Fall für die vielen Tausend Radler los. Darunter eben unser Uwe in zunächst Winterklamotten und später dann in Kleidung entsprechend der Jahreszeit. Was braucht man für eine 17 stündige Fahrt? Zumindest für Uwe war es ausreichend, genug zu trinken zu haben. Gute Beine natürlich auch. Was Festes zu essen? Bei Uwe Fehlanzeige. Und Licht am Rad braucht Uwe. Wen wundert es, dass Uwe nachts gerne fährt? Wissen wir doch, dass Uwe nachts auch gerne Emails schreibt und gerne schwimmt. Was wir nicht wissen ist, ob er nachts auch schläft. Zumindest bei diesem Rennen hat er es ganz sicher nicht gemacht und freiwillig hält er auch nicht an, um eine Pause zu machen. Wenn, dann sind es nur technische Defekte oder ein Zielschluss, die ihn bremsen. Nach 17:07:32 Stunden war es dann für ihn geschafft: 15 Runden, 400 km und 7500 Höhenmeter und knapp 100 Sachen in der Fuchsröhre. Absoluter Respekt, Uwe!

Roth

So wie viele andere Wettkämpfe ist Roth ein fester Bestandteil unseres Wettkampfkalenders. In diesem Jahr erfüllten sich Mona und Markus den Traum von der ersten Langdistanz. Und es blieb kein



Traum, denn beide beendeten das Rennen und kamen glücklich ins Ziel. Allerdings mussten beide ganz hart dafür kämpfen. Markus gewann gleich zweimal. Erstens gegen sich selbst und zweitens gewann er eine Wette. Denn zum Gewinn dieser Wette musste er unter 12 Stunden bleiben, was er dann locker mit 11:59 auch



machte. Ein gutes Pferd springt eben nur so hoch es muss. Bewundernswert aber auch Mona.

Trotz aller Hindernisse und Schmerzen auf dem Weg ins Ziel verlor sie in keiner Minute ihr Grinsen. Das muss man ihr erst mal nach machen, immer zufrieden und glücklich zu wirken. Zur Freude aller Willicher Starter trug auch die Unterstützung des Willicher Fankommandos bei, als da waren Steffi, Silvia, Ralf, Bodo, Harri, Sarah, Marie, Celina, Pia und Jana. Das Kommando dieser Truppe übernahm



der Roth-erfahrene Ralf. Geschickt lenkte er die Willicher Schlachtenbummler so, dass sie immer rechtzeitig am richtigen Ort die Athleten anfeuern konnten. Und das taten sie dann auch! Als verkappte Cheerleader wedelten sie den Willicher Triathleten mit Ihren Puscheln die dringend benötigte Luft zu. Puschelluft hat nämlich eine dopingähnliche Wirkung, steht aber nicht auf der Dopingliste! Zudem brüllten sie so laut, dass man als Athlet freiwillig schneller lief.

Also in Roth lief es gut! Aber nicht nur da....

LIGA

2015 haben wir zum 2ten Mal in der Wertungsklasse Landesliga Süd der NRW LIGA teilgenommen. Wir waren ein buntes Team und Mona hatte den Mut, mit den Männern an den Start zu gehen! Im



Vergleich zum letzten Jahr hatten wir es nicht immer einfach, gegen die jüngere Konkurrenz zu bestehen und gute Ergebnisse einzufahren. Dennoch erreichten wir einen achtbaren 17. Gesamtplatz von 38 Mannschaften. Wir starteten in Kleve, in Voerde, in Hennef und abschließend in Krefeld. Neben Mona waren André, Heinz, Carsten, Thomas Bolz, Stefan Dröge, Stefan Schäfer, Markus, Uwe, Jan und Jens dabei. Für 2016 haben wir geplant, zwei Mannschaften für die LIGA-Wettbewerbe zu melden.

Willicher Triathlon

Unsere Veranstaltung haben wir ja schon an anderer Stelle gewürdigt und auch gefeiert. Es ist uns gelungen, das Niveau nochmals zu steigern. Eine tolle Organisation. Jeder wusste was er zu machen hatte und setzte das dann auch in die Tat um. Man konnte erkennen, dass man aus den Schwächen gelernt hat. Die Anzahl der Helfer war auch sehr erfreulich, auch wenn es einigen Schweiß gekostet hat, unsere Helfer zu motivieren. Heinz-Peter lenkte uns im Vorfeld der Veranstaltung so perfekt, dass nichts mehr anbrannte. Und wie wir ihn kennen, findet er doch noch das ein oder andere, was man optimieren kann. Am Veranstaltungstag selbst holte er seinen lessons learned Zettel raus und notierte das ein und andere. Eines braucht Heinz-Peter aber nicht auf den Zettel zu schreiben. Nämlich dass jemand anders diese Aufgabe übernehmen sollte!

Vereinsmeisterschaft

Dieses Jahr wurde der Gochness Triathlon als Austragungsort für die Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen ausgesucht. So fanden sich am 23. August 8 Männer und 2 Frauen am Natursee bei Goch ein. Da an gleicher Stelle auch Jugend-Wettbewerbe stattfanden, waren es insgesamt 17 Athleten des TVS, die einen schönen Tag bei sonnigem Wetter verbrachten.

Vormittags ging es bereits für den Nachwuchs los. Anne-Lena, Fiona und Leonie starteten in ihren Jugendklassen über die 200-10-2,5. Pia und Jana waren auf gleicher Distanz in der Nachwuchscupwertung unterwegs. Kira durfte bereits bei den Erwachsenen über die 500-20-5 starten. Und unser Hüpfel Julika war auf den Strecken 100-2,5-04 aktiv. Die Erwachsenen durften ausschlafen und starteten mittags.



Für einen ersten Höhepunkt sorgte vorab dann der Organisationsbeauftragte des Willicher Triathlons! Aufgrund der Wettervorhersage, die steife Windböen versprach und seinem Trainingsrückstand, rüstete er sein Bike mit einem als Scheibenrad getarntes Segel aus. Um weitere „Fläche“ zu gewinnen, wurde zudem eine „Radtasche“ montiert, die eher einem Koffer ähnelte. Zur Verwunderung ließ man seine technische Wunderwaffe beim „Bike Check in“ passieren und kontrollierte eben nur, ob dieses Gefährt dann auch noch bremsen kann. Doch dann ging es auch schon richtig los. Die Herren starteten in zwei Gruppen. Zunächst ging es für die Jungen unter ihnen los. Thomas war der Erste, der auf dem Rad saß. Es folgten Markus, Uwe, Carsten, Stefan und Jan. Und irgendwie schien man an dieser Reihenfolge gefallen zu haben. Alle fuhren Thomas hinter her. Sie sahen ihn zwar immer deutlicher aber angabegemäß blieb alles rechtens und man fuhr nicht in seinem Windschatten. Grund genug gab es, denn dieser Wind verlangte einem alles ab. So hatte Heinz große Mühe sein Bike im Wind zu halten und segelte doch prompt an der Ausfahrt zum 2ten Wechsel vorbei. Thomas Verfolger waren ihm mittlerweile bedrohlich nahe gekommen. Doch dann zeigte Thomas auf der Laufstrecke seine Qualitäten. Es war zwar ziemlich heiß beim Laufen, dennoch brannte nix mehr an. Thomas zeigte seine Topform und lief als Erster der jungen Spunde ins Ziel.



Nachdem die erste Männergruppe schon fast im Ziel war, durften dann endlich auch die Herren der älteren Altersklassen an den Start. So ging es dann für Heinz und Jens vom Wasser in die Wechselzone. Kurz abtrocknen und dann aufs Rad. Jens fand sich nach 43 Minuten zum zweiten Wechsel in der Zone ein und so war es dann ein Lauf mit stetigem Blick auf die Uhr. Denn die, die zu jagen waren, sonnten sich bereits schön im Ziel. Nach dem irgendwann alle im Ziel waren und der Ergebnisdienst seinen Job erledigte, kam dann die Gewissheit: Alter vor Schönheit.

Um 13:30 war dann auch das Wasser so warm, dass die Damen starten konnten. Wobei Sylvia schon ausreichend warm war, denn sie schwamm vormittags bereits durch den Düsseldorfer U-See. Das erste Duell im Wasser entschied dann überraschend Kira für sich. Dicht gefolgt von Ellen.

Auf dem Rad konnte Sylvia Boden gut machen und trotz dieser Bedingungen einen kleinen Vorsprung einfahren.





Kira konnte aufgrund ihres noch jungen Alters auf dem Rad dann nicht ganz mithalten. Da Ellen und Sylvia starke Läuferinnen sind, wurde es dann noch mal auf den 5 km spannend. Schließlich blieb es dabei und Sylvia war Vereinsmeisterin 2015! Den Vogel in Goch schoss aber mal wieder unser Nachwuchs ab. Kaum zu toppende Ergebnisse, insbesondere von Anne-Lena und Leonie!

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2015 beim Willicher Triathlon – Kids/Teens

Wertungsklasse	Platz	Name	Zeit
Schülerinnen A	1.	Amelie Giesen	0:40:15
	2.	Fiona Schultze	0:44:00
Weibliche Jugend B	1.	Anne-Lena Bolz	0:34:23
	2.	Jana Bonacker	0:34:44
	3.	Leonie Wloch	0:35:40
Schüler A	1.	Felix Wiedmann	0:33:29
Jugend A	1.	Sören Hemmer	0:34:48
Schüler B	1.	Lance Faßbender	0:22:08
Weibliche Jugend A	1.	Celina Schultze	1:10:40
	2.	Kira Dröge	1:14:27

Unsere Bambinis Julika Schultze und Fenja Wiedmann haben ebenfalls erfolgreich an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen!



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2015 beim Gochness Triathlon – Erwachsene

Wertungsklasse	Platz	Name	Zeit
Damen	1.	Sylvia Janssen	01:17:45
	2.	Ellen Buttenbruch	01:18:47
	3.	Kira Dröge	01:31:27
Herren	1.	Jens Vahldieck	01:05:08
	2.	Thomas Bolz	01:07:17
	3.	Carsten Rott	01:07:20

Neben den Vereinsmeisterschaften gibt es zwei weitere Wertungen für unsere erwachsenen Triathleten. In die Triathlonkilometerwertung gehen alle Kilometer ein, die im Rahmen von Triathlon-Wettkämpfen zurückgelegt wurden. In die Wettkampfpunktewertung geht jeder Wettkampf, also auch z.B. die Teilnahme an einem Volkslauf oder an einem Radrennen, ein.

Triathlonkilometerwertung 2015

Platz	Name	Kilometer
1.	Jens Vahldieck	604
2.	Markus Bonacker	395
3.	Carsten Rott	384

Wettkampfpunktewertung 2015:

Platz	Name	Punkte
1.	Jens Vahldieck	164
2.	Sylvia Janssen	158
3.	Carsten Rott	157

Sonderwertung:

Folgenden Mitgliedern wird für das starke Engagement für unsere Abteilung herzlich gedankt:

Tätigkeitsbereich	Name	
Kinder- und Jugendarbeit	Janet Bolz	Janet hat sich um all die Belange unserer Kinder und Jugendlichen vorbildlich gekümmert!
Wettkampfrichter/NRWTV	Ralf Wingerath	Ralf hat unseren Verein engagiert und zuverlässig im Rahmen des Wettkampfbetriebs des NRWTVs vertreten!
Abteilungsleitung	Stefan Schäfer	Stefan hat unsere Abteilung nach Innen und nach Außen hervorragend vertreten!

Abteilung Turnen



Abteilungsleiter

Harald Gantke

Tel. 02161 / 60 57 13

Email: harald.gantke@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin

Anja Schröter

Tel. 02154 / 70 100

Email: anja.schroeter@tv-schiefbahn.de



Stellvertretende Abteilungsleiterin

Petra Zilligen

Email: petra.zilligen@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Krabbelgruppen für Kinder 1 bis 2 Jahre

Eltern und Kinder ab 2 bis 4 Jahre

Kinder ab 4 Jahre

Abenteuer und Spiel von 5 bis 7 Jahre

Mädchen ab 6 Jahre

Leistungsriege Mädchen

Jungen ab 6 Jahre

Gemische Gruppe: Jugendliche und Erwachsene, Wettkampftruppe

Ü60 Gruppe für Damen

Jahresbericht

Im abgelaufenen Jahr 2015 ist die Anzahl der Mitglieder unserer Abteilung spürbar zurückgegangen. Mit rund 400 Mitgliedern sind wir jedoch weiterhin die zweitstärkste Abteilung des Vereins. Wir konnten wieder eine bunte Mischung an sportlichen Aktivitäten für die verschiedenen Altersgruppen anbieten. Wir bedanken uns hier noch einmal für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder und den Einsatz unserer Übungsleiter und -helfer. Ein Dank geht auch an unsere Kampfrichter.

Ende Februar richteten wir das Jahrgangsturnen des Gladbacher Turngaus mit rund 250 Turnern und Turnerinnen in der Jakob-Frantzen-Halle aus. Durch das gute Helfer-Team war es eine tolle Veranstaltung.

Ein weiteres Highlight des Jahres war dann die Teilnahme am 3. NRW Turnfest in Siegen. Bei tollem Wetter erlebte unsere Gruppe ein schönes verlängertes Wochenende.

Neben ihrem regulären Übungsbetrieb und/oder Einsätzen bei Wettkämpfen investierten unsere Übungsleiter und Kampfrichter in ihrer Freizeit zusätzliche Zeit, um sich durch die Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen weiterzubilden.

Bei unserer Abteilungsversammlung im Dezember 2015 wurden die beiden Stellvertreterinnen Anja Schröter und Petra Zilligen in ihrem Amt bestätigt.

Aus den Gruppen

Krabbelgruppe

Mittwochsmorgens bieten wir für 1-2-jährige Kinder eine Krabbelgruppe im Vereinsheim an, die immer gerne und gut besucht wird. Hier lernen die Kleinen spielerisch einfache Turnbewegungen.

Mutter-Baby-Fitness

Diese Gruppe richtet sich an Mütter mit ihren fast Neugeborenen. Die Mütter sollen in dieser Gruppe die Gelegenheit bekommen, sich nach der Schwangerschaft wieder sportlich zu betätigen. Die Kinder werden zum Beispiel als „Gewicht“ genutzt.

Eltern-Kind-Gruppen

Für die Altersklasse der 2-4-jährigen Kinder haben wir verschiedene Angebote, bei denen die Eltern zusammen mit ihren Kindern turnen bzw. ans Turnen herangeführt werden.

Kinder 4- 7 Jahre

Ab 4 Jahren bieten wir dann die ersten Gruppen an, in denen die Kinder ohne Eltern die Grundfertigkeiten laufen, schwingen, springen, klettern und erste kleinere Turnelemente erlernen, um später in das Gerätturnen einsteigen zu können. Ferner bieten wir eine Abenteuergruppe, in der Gerätelandschaften aufgebaut werden.

Mädchen ab 6 Jahren

In verschiedenen Gruppen bieten wir hier für die unterschiedlichen Altersklassen in mehreren Hallen ein Breitensportliches Angebot, bei dem sich die Mädchen intensiver mit dem Turnen beschäftigen könnten, ohne aber auf einen Wettkampf zu gehen.

Frauen über 60

Im Vereinsheim bieten wir seit diesem Jahr eine Gruppe für Frauen über 60 Jahren, in der altersgerechtes Turnen und Gymnastik praktiziert wird.

Gemischte Gruppe

Sonntags bieten wir eine Gruppe für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene sowie Senioren an. Ein Teil der Gruppe ist noch im Wettkampfbetrieb aktiv und der andere Teil der Gruppe kommt aus Freude am Turnen in die Halle. Regelmäßig nehmen auch Sportler an der Gruppe teil, die sich auf die Aufnahmeprüfung an einer der Sporthochschulen vorbereiten möchten.

Wettkampfbereich

Im Wettkampfbereich haben wir ein Angebot für Mädchen und Jungen. Die Aktiven haben mindestens 2 Trainingseinheiten pro Woche, in denen sie an neuen Teilen arbeiten und sich die Pflicht- bzw. Kürübungen aneignen, die auf den entsprechenden Wettkämpfen gefordert sind. Aus der nachfolgenden Aufstellung gehen alle Wettkämpfe hervor, bei denen Turner/Innen unserer Abteilung im Berichtsjahr 2015 starteten:

28.02.15	Jahrgangsturnen Jungen in Schiefbahn
28.02./01.03.15	Jahrgangsturnen Mädchen in Schiefbahn Gaugruppe Mädchen
25.04.15	Wahlwettkampf Jungen in Schwanenberg
17.05.15	Gaugruppe Kevelaer
03.-07.06.15	NRW-Turnfest
20.06.15	Landesfinale Jungen in Bonn
21.06.15	Landesfinale Mädchen in Mülheim
04./05.07.15	Deutsche Seniorenmeisterschaften in Pirna (Sachsen)
05./06.09.15	Mannschaftswettkampf in Mönchengladbach-Mülfort
27.09.15	Gaugruppe Mannschaft in Kevelaer
24./25.10.15	Gaumeisterschaft in Porselen
21.11.15	Landesfinale Vorst

Die einzelnen Platzierungen der Sportler/innen sind den Einzelberichten zu entnehmen.

Jahrgangsturnen 2015

Nach einer längeren Pause richtete der TVS wieder einen größeren Wettkampf für den Gladbacher Turngau aus. Zum letzten Mal waren wir im Jahr 2007 in der Jakob-Frantzen-Halle zu Gast. Nach einer intensiven Vorbereitung vor dem entscheidenden Wochenende ging es am Samstagmorgen (28.02.) los. Mit einem LKW wurden die Geräte von der Astrid-Lindgren-Halle in Schiefbahn nach Willich gebracht. Der ursprünglich geplante LKW-Fahrer fiel krankheitsbedingt aus, so dass Harald den LKW selber fahren musste. Ein großes Helferteam von Turnern und Vätern packte mit an, um alle Geräte sicher zu verladen und auch wieder abzuladen. Die Jakob-Frantzen-Halle wurde entsprechend für den Wettkampf vorbereitet. Ein Team bereitete die Cafeteria vor, während eine andere Truppe die Geräte aufbaute. Der Wettkampf erstreckte sich über 2 Tage, da wir 40 Turner und 180 Turnerinnen aus dem Einzugsbereich des Gladbacher Turngaus zu Gast hatten.



In der Cafeteria kümmerten wir uns mit einem umfangreichen Angebot um das leibliche Wohl der Gäste. Neben kalten und warmen Getränken gab es Kuchen, Waffeln, Salate und Würstchen. Aufgrund der großen Nachfrage nach Waffeln mussten einige Mütter mehrere Schüsseln Teig zusätzlich anrühren.

Am Samstag fand der Wettkampf für die Jungen statt sowie der 1. Durchgang für die Mädchen. Am Sonntag hatten wir 2 Durchgänge Mädchen am Start. Der jüngste Turner war 5 Jahre alt und der älteste Turner 24 Jahre. Bei den Mädchen war das Altersspektrum noch etwas größer und reichte von 5 bis 39 Jahren.



Nachfolgend eine Aufstellung der Platzierung unserer 8 Turner und 21 Turnerinnen. Wir gratulieren ihnen noch einmal für ihre guten Ergebnisse.

Name	Art	AK	Punkte	Platz
Emilian Wetzl	4-Kampf	10 Jahre	48,75	3.
Robert Neumann	4-Kampf	10 Jahre	48,50	4.
Tim Heyer	4-Kampf	11 Jahre	54,00	1.
Leon Mertens	4-Kampf	11 Jahre	52,45	2.
Lennart Schaaf	6-Kampf	16 Jahre	90,40	1.
Fabian Jäger	6-Kampf	>17 Jahre	90,80	6.
Christoph Dubendorff	6-Kampf	>17 Jahre	86,05	8.
Patrick Temp	6-Kampf	>17 Jahre	84,05	9.

Name	Art	AK	Punkte	Platz
Sophie Borg	4-Kampf	8 Jahre	47,55	11.
Emily Ehmanns	4-Kampf	9 Jahre	55,45	2.
Leonie Grau	4-Kampf	9 Jahre	52,35	8.
Liv Drevling	4-Kampf	9 Jahre	49,50	16.
Emma Franzmeyer	4-Kampf	9 Jahre	48,85	19.
Paula von Conrady	4-Kampf	9 Jahre	47,40	21.
Jana Nideggen	4-Kampf	9 Jahre	45,70	25.
Fiona Kappes	4-Kampf	9 Jahre	44,70	27.
Mona Bierewitz	4-Kampf	10 Jahre	58,45	2.
Lilli Sibert	4-Kampf	10 Jahre	52,15	13.
Lena Maaßen	4-Kampf	10 Jahre	48,90	24.
Savita Schumann	4-Kampf	10 Jahre	47,40	27.
Annabell Siemer	4-Kampf	11 Jahre	54,85	9.
Sarah Namokel	4-Kampf	11 Jahre	53,70	10.
Lara Faßbender	4-Kampf	11 Jahre	53,40	11.
Lea Nideggen	4-Kampf	11 Jahre	49,35	19.
Leonie Wolf	4-Kampf	12 Jahre	63,80	1.
Sarah Engels	4-Kampf	12 Jahre	58,05	5.
Jette Christ	4-Kampf	9 Jahre	59,30	6.
Jennifer Maquet	4-Kampf	9 Jahre	62,00	2.
Anika Loth	4-Kampf	9 Jahre	57,00	5.

Die Zusammenarbeit mit dem Hausmeister hat ausgezeichnet funktioniert. Hierfür möchten wir uns noch einmal bedanken. Er hat uns eingeladen gerne wieder zukommen, da er es selten erlebt hätte, wie ordentlich wir die Halle nach dieser Veranstaltung verlassen haben.

Ich möchte mich auch noch einmal auf diesem Weg bei allen Helfern bedanken, die uns im Vorfeld und am Wettkampfwochenende durch ihren Einsatz und ihre Spenden unterstützt haben. Es ist toll, dass wir uns auf so ein Team verlassen können.

Harald Gantke

Wahlwettkampf 2015 in Schwanenberg

Am 25.04.2015 fand der Wahlwettkampf für die Jungen in Schwanenberg in einem neuen Wettkampfmodus statt. Zum einen traten die Turner in einem Einzelwettkampf in ihrer jeweiligen Altersklasse an und zum anderen gab es eine Vereins-Mannschaftswertung. Um die Leistungsunterschiede der verschiedenen Altersklassen in der Mannschaftswertung auszugleichen, wurden die Ergebnisse der Jüngeren mit einem Faktor multipliziert.

Der TVS hatte 6 Turner zwischen 10 und 37 Jahren gemeldet. Auch wenn die älteren Turner einen Sechskampf absolvierten, wurden nur die Vierkampfgeräte Boden, Sprung, Barren und Reck für die Mannschaft gewertet. Trainer Harald Gantke turnte als ältester Teilnehmer den 6-Kampf mit und konnte für die Mannschaft einige Punkte holen. Die restliche Mannschaft legte mit ihren guten Einzelergebnissen eine solide Basis für das gute Mannschaftsergebnis.

Die Jungen haben sich mit einem guten Ergebnis wie folgt präsentiert und belegten 4 Podestplätze:

Pflicht-Vierkampf

Tim Heyer	(AK 11-12)	1. Platz
Leon Mertens	(AK 11-12)	8. Platz

Pflicht-Sechskampf

Lennart Schaaf	(AK 15-16)	1. Platz
Christoph Dubendorff	(AK 17-18)	2. Platz
Harald Gantke	(AK 19+)	3. Platz
Fabian Jäger	(AK 19+)	4. Platz

Mannschaftsergebnis 4. Platz

Harald Gantke

Rheinische und Deutsche Seniorenmeisterschaften 2015

Im Rahmen des 3. NRW-Turnfestes in Siegen fanden in diesem Jahr am 04.06.2015 die Rheinischen Seniorenmeisterschaften für Männer und Frauen statt. Der TVS hatte diese Mal nur 2 Männer am Start, da Annette Cappenberg aus gesundheitlichen Gründen verzichten musste.

Die Rheinischen und Westfälischen Seniorenmeisterschaften, die sonst getrennt ausgetragen werden, wurden im Rahmen des Turnfestes zu den **NRW-Seniorenmeisterschaften** zusammen ausgetragen. Mit Ihrer Platzierung konnten sich die beiden Turner für den Rheinischen Turnerbund für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifizieren:

Vorname	Name	Altersklasse		Platz
Stefan	Biermanski	60-64 Jahre	4-Kampf	3.
Harald	Gantke	35-39 Jahre	5-Kampf	3.

Turnbruder Jürgen Odenkirchen aus Jüchen, der regelmäßig mit uns trainiert, turnte einen guten Wettkampf. Alle drei haben sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Am Wochenende 04./05.07.2015 fanden dann die **Deutschen Seniorenmeisterschaften** in Pirna / Sachsen statt. Die Turner hatten sich das heißeste Wochenende ausgesucht. Mit rund 38°C am Samstag mussten Stefan und Jürgen kämpfen. Der Schweiß floss in Strömen. Stefan musste sich ganz knapp geschlagen geben und verpasste den 5. Platz um 0,4 Punkte.



Am Samstagabend gab es eine gemütliche Feier für alle Teilnehmer der Meisterschaften in einer lokalen Brauerei mit einem reichhaltigen Salatbuffet und einer Grillstation. Der Durst konnte ebenfalls gelöscht werden.

Harald durfte dann am Sonntagmorgen antreten. Die Halle hatte sich nicht wirklich abgekühlt, so dass alle schon nach dem Einturnen durchgeschwitzt waren. Der Wettkampf verlief gut. Ein kleiner Wackler am Boden kostete Harald eine bessere Platzierung. Er verpasste den 8. Platz um 0,15 Punkte. Der Sieger in der AK 35-39 Jahre deklassierte alle anderen Turner mit 8 Punkten Vorsprung.

Vorname	Name	Altersklasse		Platz
Stefan	Biermanski	60-64 Jahre	4-Kampf	6.
Harald	Gantke	35-39 Jahre	5-Kampf	9.
Jürgen	Odenkirchen	45-49 Jahre	4-Kampf	15.

Die Stadt Pirna bot eine gute Möglichkeit für einige Tage Urlaub, die für Ausflüge nach Dresden und ins Elbsandsteingebirge genutzt wurden.

Harald Gantke

Gaumeisterschaft 2015 des Gladbacher Turngaus in Porselen

Am 24.10.2015 fand die diesjährige Gaumeisterschaft des Gladbacher Turngaus für die Jungen in Porselen statt. Für den TVS sind dieses Mal nur 3 Turner angetreten. Im Gegensatz zu den sonstigen Wettkampfzeiten mussten die Aktiven schon am Samstagvormittag antreten. Das Teilnehmerfeld

umfasste 32 Turner zwischen 5 und 38 Jahren, die im Pflicht-Vier- oder Sechskampf oder im Kürwettkampf antraten.

Da es bei uns zu einem Ausfall bei den älteren Turnern kam, hat sich Harald kurzfristig zur Teilnahme im Kür-Wettkampf entschieden. Er kämpfte sich durch seine Übungen.

Lennart Schaaf turnte einen soliden Sechskampf. Hierdurch konnte er den Titel des Gaujugendmeister erturnen.

Tim Heyer turnte einen guten Vierkampf. Durch kleine Fehler musste er sich leider im Kampf um Platz 1 geschlagen geben. Es fehlten drei Zehntel.

Die Jungen des TVS schlossen den Wettkampf erfolgreich mit den folgenden Platzierungen ab:

Vierkampf

Tim Heyer AK 11 / 12 2. Platz 56,25 Punkte

Sechskampf

Lennart Schaaf AK 15 / 16 1. Platz 90,65 Punkte

Kür-Sechskampf

Harald Gantke AK 18+ 4. Platz 57,85 Punkte



Herzlichen
Glückwunsch
zu den guten
Ergebnissen.

Harald Gantke

Die Abteilung möchte sich noch einmal bei allen Eltern und sonstigen Helfern bedanken, die sich im Jahr 2015 bei den verschiedenen Veranstaltungen und Wettkämpfen engagierten.

Vorausschau auf das Jahr 2016

Unsere Wettkampfgruppen werden weiterhin an Wettkämpfen im Gau und auf überregionaler Ebene teilnehmen. Es wird überlegt, einen Wettkampf auszurichten.

Harald Gantke
(Abteilungsleiter)

Anja Schröter
(stellv. Abteilungsleiterin)

Petra Zilligen
(stellv. Abteilungsleiterin)

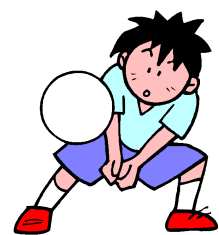
Abteilung Volleyball



Abteilungsleiter
Werner Singer
Tel. 02154 / 48 36 99
Handy 0178 / 2336107
Email: werner.singer@tv-schiefbahn.de

Unsere Angebote:

Hobby-Senioren-Mixed



Abteilung Wasser- und Gesundheitssport



Abteilungsleiterin

Ulrike Bamberg

Tel. 02154 / 95 24 36

Email: ulrike.bamberg@tv-schiefbahn.de



BESONDERER HINWEIS !

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bei allen Wassersportangeboten vorherige Anfragen hinsichtlich freier Plätze zu den aufgeführten Kursen immer erforderlich!

Unsere Angebote:

Wasserangebote

- Babyschwimmen, Wassergewöhnung und Froschkurs
- Schwimmkurse Bobby, Seepferdchen, Bronze, Silber, Gold
- Wassergymnastik / Aquafitness (Flach- und Tiefwasser)
- Wassergymnastik für islamische Damen

Fitness- und Gesundheitssport

- Rückenschule / Rücken-Fit
- Allround-Fitness
- Senioren-Fit
- Koronar- u- Diabetes-Sport-Gruppe / Sport in der Krebsnachsorge
- Nordic-Walking
- Pilates-Training
- Autogenes Training / Progressive Muskelentspannung

Integrative + Barrierefreie Gruppen (behinderte und nicht behinderte Kinder ab 3 Jahre)

- Turnen und Spielen und Toben
- Trampolin
- Fußball
- Rollstuhlbasketball

Jahresbericht

Mit leicht gestiegener Mitgliederzahl geht die Abteilung Wasser- und Gesundheitssport in das Jahr 2016. Das Angebot Wassergymnastik als Rehabilitationssport konnte weiter ausgebaut werden, andere Reha-Angebote wie die Schlaganfall-Gruppe mussten leider mangels Teilnehmer eingestellt werden oder kamen noch nicht zustande (Sport in der Krebsnachsorge). Die Koronarsportgruppe ist voll besetzt, Potential für eine weitere Gruppe wäre da, aber leider findet sich kein Arzt, der die Gruppe beim Training begleitet.

Die Integrativen Gruppen waren mit ca. 130 Kindern wie jedes Jahr sehr aktiv, sei es bei den regelmäßigen Sportangeboten oder bei den vielen Aktivitäten, die außerhalb des Sportbetriebs stattfanden. Eine kurze Übersicht darüber ist wieder im weiteren Bericht zu finden.

Die Arbeit in der Abteilung ist nicht weniger geworden, macht aber nach wie vor viel Spaß, dank der guten Zusammenarbeit mit den Übungsleitern, Übungshelfern, Eltern und sonstigen Freiwilligen. Auch Anja in der Geschäftsstelle vielen Dank – sie organisiert die Schwimmkurse mit viel Arbeit und Engagement.

Ich wünsche uns allen für 2016 12 gesunde Monate, 52 schöne Wochen, 365 tolle Tage, 8.760 angenehme Stunden und 525.600 glückliche Minuten.

Ulrike Bamberg

Integrative und Barrierefreie Gruppen



04.01.2015 Besuch des Musicals Shrek im Capitol-Theater Düsseldorf



Wir waren mit 60 Kindern in Düsseldorf beim Musical Shrek. Es war ein wundervoller Ausflug in die Welt des Musicals. Eine Aufführung der Extraklasse, die unsere Kinder total begeisterte.

Man sah aufgeregte große Augen und auch einige Kinder, die vor Aufregung auf der Stelle hüpfen. Es war ein ganz toller Ausflug.

Stephan & Petra Adomeitis

25.01.2015 Einlaufkinder beim TSV Bayer 04 Uerdingen (Handball)

20.04.2015 Handicap ist kein Hindernis

"Jeder, der sich für das Thema Gesundheitsförderung bei Kindern einsetzt, hätte einen Preis verdient", mit diesen Worten machte Marion Schröder, stellvertretende Regionaldirektorin der AOK MG und der Kreise Heinsberg/Viersen, deutlich, wie schwer es auch diesmal der achtköpfigen Jury des Netzwerks "Starke Kids" gefallen war, die Sieger zu ermitteln. 13 Projekte hatten sich beim nunmehr fünften Wettbewerb der AOK Rheinland/Hamburg angemeldet.

Absolut strahlende Gesichter gab es dann beim TV Schiefbahn. Mit ihrem Inklusionsprojekt, das seit zwölf Jahren läuft, sicherten sie sich die 3000 Euro des ersten Platzes. In Schiefbahn sind aktuell 130 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Handicap gemeinsam in gleich elf verschiedenen Sportgruppen aktiv. Die Palette reicht von Turnen über Bogenschießen und Trampolinspringen bis hin zu Fußball und Basketball spielen. "Wir haben viel Spaß zusammen und lernen voneinander. Wenn man Menschen mit Behinderungen im Sport erlebt, bekommt man eine ganz andere Sichtweise", berichteten Lara (14 Jahre) und Emely (13 Jahre), die seit drei Jahren mitmachen.



Ideengeber für den Inklusionssport waren Petra und Stephan Adomeitis, die im TV Schiefbahn den benötigten Kooperationspartner fanden. "Mit dem Geld können wir Sportrollstühle fürs Basketballspielen anschaffen. Die jetzigen wurden schon so oft repariert, dass es nicht mehr geht", freute sich Geschäftsführerin Ulrike Bamberg.

06. – 08.05.2015 Hamburg – Auftritt mit dem Bundesjugendballett beim Hanse-Merkur-Preis

Nachdem das Bundesjugendballett im November 2014 eigens zu einem Workshop mit unseren Kindern angereist war (siehe dazu Bericht im letzten Jahrbuch), stand im Mai nun der Auftritt der Gruppen zusammen mit dem Ballett bei der Verleihung des 34. Hanse-Merkurs-Preises für Kinderschutz im Hamburg an.



Die Hanse-Merkur Versicherung begrüßte einmal mehr die Gruppe sehr herzlich, sorgte für Unterkunft und Verpflegung und kümmerte sich hervorragend um die Kinder und die Begleiter.

Die Proben mit dem Bundesjugendballett und der Auftritt vor dem großen Publikum waren für alle sehr aufregend und schön.



Heinz-Gerhard Wilkens, Leiter der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Hanse-Merkur, berichtete über den Besuch im Journal der Hamburgischen Staatsoper u.a.:

„ ... Ein besonderer Glücksfall meines beruflichen Lebens war es, als 2013 das Bundesjugendballett das Rahmenprogramm des Hanse-Merkur-Preises für Kinderschutz, der ältesten deutschen Sozialauszeichnung, in Hamburg gestaltete. Den Hauptpreis erhielten damals die Integrativen barrierefreien Gruppen des TV Schiefbahn 1899 e.V. aus Willich bei Mönchengladbach. Ein Inklusionsprojekt von mittlerweile 130 Kindern mit und ohne Handicap in elf Sportgruppen. Im Respekt vor der Arbeit des jeweils anderen vereinbarten die Profitänzer des Ballettzentriums in Hamburg und die jungen Sportler im Herbst 2014 einen Workshop in Nordrhein-Westfalen. Was dort innerhalb eines Tages entstand, gehört zu den anrührendsten und bewegendsten Momenten meines Lebens. Momente von großer Klarheit und Konzentration, Choreografien von großer Würde und Schönheit. Ich fühlte mich an die Worte des Regisseurs Dominik Graf erinnert: „Manchmal ist das Herz zu klein für die Gefühle.“ Am 8. Mai 2015 übernahm John Neumeier die Schirmherrschaft über die Verleihung des 34. Hanse-Merkur-Preises für Kinderschutz. Das Rahmenprogramm war gelebte Inklusion. Es tanzten das Bundesjugendballett und die Inklusionssportler, Kinder und Jugendliche aus Willich. John Neumeier sagte: „Ballett weckt Gefühle, ohne sie mit Worten zu erklären. Wenn ich ein tanzendes Kind sehe, bin ich `bewegt`. Weil ich denke: wie wunderbar kann der Mensch sein.““



Danke auch an **Marlene Lufen**, die es sich nicht nehmen ließ, beim Auftritt dabei zu sein.

29.05.2015 Das DFB-Mobil kommt nach Schiefbahn

Dieses Training war für die Jungs und Mädels der Fußballgruppe in den integrativen Gruppen des TV Schiefbahn wieder ein ganz besonderes: Zum dritten Mal waren DFB-Trainer mit dem DFB-Mobil zu einer von ihnen geleiteten Übungseinheit nach Schiefbahn gekommen.

In diesem Jahr waren die DFB-Coaches Andreas Röchert und Ercan Varol nach Schiefbahn gekommen. Röchert gab zu Beginn die Vorgabe: „Bei uns steht der Ball im Vordergrund: Wir arbeiten zuerst mit Farben-Wechsel, dann kommt ein kleiner Wettkampf mit Feldwechsel und zum Schluss Dribbeln mit Torsschuss – das ist natürlich das Salz in der Suppe“. Der DFB wolle mit dem Projekt, das seit 2009 läuft, eine Hilfestellung für die Vereine geben, in denen meist Eltern oder Jungtrainer für die sportliche Ausbildung zuständig waren, erklärte er am Rande.

Nach kurzem Aufwärmen ging es dann auch direkt los – die Kinder durften sich zuerst über die Trikot-Farbe für einen Verein entscheiden: gelb: Borussia Dortmund, grün – „natürlich Mönchengladbach!!!!“ – soufflierten die Jugendlichen dem Trainer unaufgefordert, aber lautstark – und blau für Schalke sowie rot für München, „Fortuna Düsseldorf lassen wir dann mal...“, so Röchert.

Das Hin und Her auf dem Platz war beträchtlich, und die Jugendlichen – egal, ob mit Behinderung oder ohne – wurden dann schon schnell gefordert: „Wir üben jetzt sauber mit der Sohle auf dem Ball zu arbeiten“, so die Anforderung der Trainer. Das klappte nach einiger Zeit richtig gut – und so ging es auch bei allen anderen Übungen.

Stephan Adomeitis, Trainer und Betreuer der integrativen Gruppen beim TV Schiefbahn, war auch in diesem Jahr wieder begeistert von dem Einsatz der Trainer und seines Teams gleichermaßen: „Wir Trainer können bei dem Projekt auch noch eine Menge lernen“, fasste er zusammen – und das sah auch Martin Buschmann, derzeit als Jahrespraktikant beim SC Schiefbahn tätig und ebenfalls immer Helfer beim Training der integrativen Gruppen meinte: „Das ist etwas ganz anderes als das sonstige Training – man merkt die Begeisterung der Kids“.

20.06.2015 Viel Spaß – und die Kids waren die Gewinner

Beim Abschlussspiel schlug das gemischte Team der Kinder/Jugendlichen das Gegner-Team aus Trainern und Spielerinnen der Damenmannschaft mit 3 zu 2 – aber eigentlich gewannen alle: Beim diesjährigen Fußball-Turnier der integrativen Gruppen des TV Schiefbahn mit Gästen der CeBeeF Teufelskicker Frankfurt und der Damenmannschaft des CSV Marathon Krefeld standen der Spaß am Fußball und das Fair Play wieder im Mittelpunkt.

Die Teams aus behinderten und nicht-behinderten Fußballern/-innen erlebten einen sportlichen Samstagnachmittag auf dem Gelände des SC Schiefbahn. Das Turnier soll den behinderten und nicht-behinderten Spielern zum wöchentlichen Training auch einmal ein Wettkampf-Gefühl vermitteln, denn auch das gehört zum Sport, meinen Stephan Adomeitis und Christian Limbach, die Trainer der Willicher Kids: „Auch die Frankfurter haben eigentlich keine gegnerische Mannschaft, so dass dieser Wettbewerb auch für sie einfach mal eine gute Abwechslung ist, genauso wie für unsere Kinder“.

Seit Jahren dabei ist auch die CVS-Marathon-Damenmannschaft, die ansonsten in der Bezirksliga zu Spielen antritt. „Uns geht es um das Miteinander der Vereine. Die Spielerinnen freuen sich über den Tag und sind gerne hier“, schildert Elena Hartmann vom CVS.

Nadja Joppen, djm

Ferienspiele 2015

Für die Ferienspiele in diesem Jahr hatten sich Petra und Stephan wieder eine bunte Mischung ausgedacht:

- ☺ Vom 29.6. bis 1.7.15 Fahrt zur Jugendherberge Haltern am See mit Besuch des Kletterwaldes
- ☺ Am 8. Juli kam ein Falkner vom „De Valkenhof“ aus Holland mit seinen verschiedenen Raubvögeln nach Schiefbahn.
- ☺ Am 15. Juli besuchten die Kinder den Mitmach-Erlebnispark Ketteler Hof
- ☺ Am 22. Juli stand der Besuch einer Kamelfarm in Issum auf dem Programm.
- ☺ 29. Juli Ausflug zum Wildpark Frankenhof
- ☺ Am 5 August fand als Abschluss der Ferienspiele der traditionelle Wassermatschtag mit Feuerwehr am Vereinsheim statt.

VIELEN DANK an Petra und Stephan und die vielen Helfer, die diese Ferienspiele wieder ermöglicht haben. Es war wieder einmal super schön.

07.09.2015 Schnupperstunde Kampfsport

Besuch vom Taekwondo-Team Schiefbahn bei den Integrativen Gruppen:

„Unsere Trainerin Jamie Lee durfte in der integrativen Gruppe des TV Schiefbahn, unter der Leitung von Petra und Stephan Adomeitis, eine Schnupperstunde Kampfsport anbieten.

Behinderte und nicht behinderte Sportler trainieren gemeinsam und stellen sich zusammen neuen Herausforderungen. Auch für Jamie Lee war es eine neue Situation, die sie mit Bravour gemeistert hat.



Vielen Dank an Petra und Stephan, dass Ihr uns eingeladen habt eine Schnupperstunde in Eurer integrativen Gruppe durchzuführen!“

18.12.2015 Der Coca-Cola Weihnachtstruck in Schiefbahn

Dass der Coca-Cola-Truck am vergangenen Freitag Station in Schiefbahn machte, war ein Riesenspaß für alle Besucher – und für die Mitglieder der Integrativen Gruppen des TV Schiefbahn gleich in doppelter Hinsicht: Mitglieder der Gruppe Rollstuhl-Basketball machten eine Vorführung und zeigten ihre Sportlichkeit vor den Besuchern auf dem Hubertus-Platz.

Gleichzeitig hatte Helga Haase, PR-Koordinatorin der Region Rheinland, noch eine besondere Überraschung: Coca-Cola / Rheinland unterstützt die Arbeit der Integrativen Gruppen in diesem Jahr mit der zweiten Spende – in Höhe von 1500 Euro.

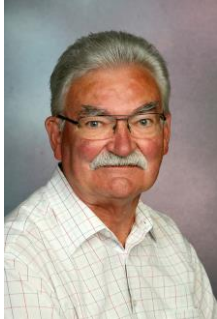
Stephan Adomeitis, der Betreuer der Integrativen Gruppen, freut sich sehr über die Hilfe: „Für unsere Kinder ist Sport wichtig, damit sie kräftig werden und auch besser in sich ruhen. Mit dem Geld können wir wieder neues Material anschaffen oder für andere Angebote nutzen.“

Nadja Joppen



Angebote für alle

Deutsches Sportabzeichen (Training und Abnahme)



Ansprechpartner:
Gerd Leenen
Tel. 02154 / 71 98



Regelmäßiges Training:

Von Mai bis September jeweils dienstags ab 17.00 Uhr. Termine außerhalb dieses Zeitraums können jederzeit mit Gerd Leenen individuell abgestimmt werden.

Ort: Sportplatz Siedlerallee, Willich-Schiefbahn

Verleihung Sportabzeichen beim TVS

Am 04. Dezember 2015 hatte Gerd Leenen wieder ins Vereinsheim eingeladen. Dort fand die traditionelle Verleihung der Sportabzeichen für die Erwachsenen statt. In einer gemütlichen Runde im Vereinsheim des TVS mit Weckmann und weihnachtlichen Trompetenklängen wurde das Sportabzeichen an die erfolgreichen Teilnehmer durch Gerd Leenen verliehen. Ferner gab es wieder eine Tombola. Im Laufe des Jahres hatte Gerd wieder eine Menge Preise beschafft, die man durch den Erwerb eines preisgünstigen Loses gewinnen konnte. Der eine oder andere Gewinner bekam eine neue Ausstattung für den Geschirrschrank oder andere nützliche Gegenstände.



Im Jahr 2015 legten beim TV Schiefbahn **237 Teilnehmer** das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich ab. Gerd Leenen schaffte es, 121 Jugendliche und 116 Erwachsene zur Durchführung der 4 Prüfungen in den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu motivieren. Die älteste Teilnehmerin war 90 Jahre alt!



Die Jugendlichen erhielten ihre Urkunden im Rahmen der Übungsstunden durch ihre Trainer. Der Wanderpokal konnte leider nicht bei der Feier übergeben werden, da die Gewinnerin kurzfristig absagen musste. Karin Schulz bekam die Trophäe während einer ihrer normalen Turnstunden von Gerd übergeben.

Im Namen aller Sportabzeichenteilnehmer bedankte ich mich bei Gerd Leenen für seinen unermüdlichen Einsatz und den schönen Abend.

Harald Gantke

Fahrradtour



Start jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Vereinsheim TV Schiefbahn, Jahnstr. 1, Willich-Schiefbahn

Schon seit einigen Jahren treffen sich Seniorinnen und Senioren (jüngere Teilnehmer werden aber auch nicht stehen gelassen) an jedem 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr am Vereinsheim, um ihre großen und kleinen Runden mit dem Fahrrad zu drehen. Bei fast jedem Wetter wird der Drahtesel herausgeholt – denn es gibt kein falsches Wetter, sondern nur falsche Kleidung!

Also, schaut einfach vorbei und radelt mit!

20.02.2015 Mitgliederversammlung

Eine steigende Mitgliederzahl, aber auch eine starke Fluktuation – zum Ende des vergangenen Jahres lag die Mitgliederzahl beim TV Schiefbahn bei 2250 Frauen, Männern und Jugendlichen. Dabei standen 490 Neuanmeldungen gegen 380 Abmeldungen – diese Zahlen präsentierte der Vereinsvorsitzende Ralf Weitz bei der Mitgliederversammlung. Besonders der Bereich Wasser- und Gesundheitssport hatte dem Verein im vergangenen Jahr wieder viele Mitglieder oder kursbezogene Anmeldungen gebracht.

Insgesamt war Ralf Weitz mit der Entwicklung im vergangenen Jahr zufrieden: Der Willicher Triathlon, der erstmals in der Hauptsache von Heinz-Peter Halffmann organisiert worden war, war wieder ein großer Erfolg für den Verein und den überregionalen Bekanntheitsgrad. Aber auch die Handball-Abteilung und besonders die Spiele der 1. Herrenmannschaft stießen auf viel Zuspruch, ebenso die Bogensport-Abteilung. Leicht gestiegen war auch die Mitgliederzahl in der Turnabteilung.

Zur Wahl standen dann der stellvertretende Vorsitzende Michael Pfeiffer sowie Sport- und Sozialwart Torsten Fimmers an. Beide wurden einstimmig wieder gewählt.

Traditionell wurden auch die langjährigen Mitglieder geehrt:

25 Jahre Mitglied im Verein sind Brigitte Brüggemann, Edgar Brüggemann, Annette Cappenberg, Theodora Lowin, Ursel Petzold, Jochen Petzold, Willmar Priewe, Margit Schlöder, Erika Teschke, Birgit Zütkler.

40 Jahre im TV Schiefbahn sind Hans-Josef Engels, Holger Engels, Karl-Heinz Görgens, Helene Hoster, Karin Kirchmair-Brenner, Rainer Leenen, Klaus Müllers, Rolf Seidl und

50 Jahre dabei ist Hans-Peter Zensen.

Gerd Leenen wurde für **60 Jahre Vereinsmitgliedschaft** ausgezeichnet, **neue Ehrenmitglieder** sind Siegfried Bolduan und Winfried Kreuels.

70 Jahre im Verein sind Hubert Breuer, Jakob Deutmarg, Hans Junkers, Marlies Wohlfart und mit **80 Jahren Vereinszugehörigkeit** hält Heinz Mausberg den Rekord bei den Ehrungen.



Von links: Hans Engels, Hans-Peter Zensen, Rolf Seidl, Siegfried Bolduan, Karin Kirchmair-Brenner, Willmar Priewe, Ralf Weitz, Karl-Heinz Görgens, Gerd Leenen, Jochen Petzold, Annette Cappenberg, Klaus Müllers, Ursel Petzold

09.05.2015 Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Die Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter sollte auch dieses Jahr wieder in einem besonderen Rahmen durchgeführt werden. Da wir im vergangenen Jahr auf unsere Einladung in den Kaiserhof in Schiefbahn nur positive Resonanzen erfahren hatten, entschlossen wir uns kurzerhand, die Ehrungen auch 2015 wieder dort durchzuführen.

Nach einem netten Begrüßungstrunk und einem hervorragenden Menü folgten die Ehrungen durch Ralf Weitz, den Vorsitzenden des TV Schiefbahn. Unsere langjährigen Mitarbeiter erhielten jede/r eine Urkunde mit Verdienstnadel oder einen Gutschein für ein Essen in einer Gaststätte eigener Wahl. Auch die obligatorische Flasche mit individueller Beschriftung und Inhalt durfte natürlich nicht fehlen.



Von links: Christine Heyes, Renate Müller-Rennen, Rolf Seidl, Ingrid Bäumges, Gerd Leenen, Ralf Weitz

2015 wurden folgende Mitarbeiter geehrt:

Für 10 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Bronze:

Christina Heyes, Marie-Theres Zuschlag

Für 15 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Silber:

Thomas Hahn, Evelyn Brück, Renate Müller-Rennen

Für 20 Jahre Mitarbeit und der Verdienstnadel in Gold:

Werner Singer

Für 30 Jahre Mitarbeit:

Jan Nideggen

Für 40 Jahre Mitarbeit:

Ingrid Bäumges, Rolf Seidl

Für 45 Jahre Mitarbeit:

Gerd Leenen

Winterwanderung 2016

Für den 2. Sonntag des Jahres hieß es wieder Wanderkleidung an und Reste der Weihnachtsköstlichkeiten einpacken. Für den 10. Januar 2016 hatte Gerd Leenen zur alljährlichen Winterwanderung eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich 17 Wanderer am Vereinsheim, um gegen 14 Uhr mit der Erkundung der Umgebung zu beginnen.

Vom Vereinsheim ging es über die Straßen Knickelsdorf und Fichtenstraße, Höterkesweg vorbei am Gymnasium zur ehemaligen Bahnstrecke nach Wekeln. Dort machten wir dann unsere 1. Pause, wo dann diverse Speisen und Getränke ausgepackt wurden. Es gab Käsewürfel, verschiedene Sorten Wurststücke sowie die diverse Süßigkeiten. Um das Ganze hinunterzuspülen, gab es Tee und Kaffee oder das eine oder andere hochprozentige (z. B. selbstgemachter Haselnusslikör und Brombeerlikör).



Die Route ging dann weiter über Kückesweg, Münchheide, Gallbruch, Klapptorfeld, Straterhofweg, Alte Schmiede, Im Fließ und durchs Baumviertel zurück zum Vereinsheim. Zwischendurch wurde dann nochmal pausiert, wo dann zu den anderen Leckereien noch türkische Pizza und Baumkuchen angeboten wurden. Gegen Ende fielen noch einzelne Regentropfen, die uns aber nicht groß erschreckten. Nach rund 3 Stunden waren wir wieder am Ausgangsort.

Die schöne Wanderung klang dann gemütlich im Vereinsheim aus. Dort wurde in einer netten Runde über dies und das geklönt. Heinz Guntermann hatte eine alte Vereinszeitung „Mach mit“ aus dem Jahr 1980 dabei und trug ein damals verfasstes Gedicht zum Lauf- und Wandertag vor.

Im Namen aller Teilnehmer bedanke ich mich bei Gerd Leenen für die schöne Wanderung und hoffe, dass im nächsten Jahr mindestens genauso viele Teilnehmer mitmachen.

Harald Gantke

Auch das ist der TV Schiefbahn

30 Jahre Jägerzug „TV Schiefbahn 1985“



Tja, wer hätte das gedacht? Wir jedenfalls nicht. Was aus einer Juxidee 1985 mit der Anprobe einer viel zu großen Uniform (die war nämlich von unserem Langen) so alles entstehen kann. Jeder durfte mal anprobieren und 9 Newcomer und ein Schützenfesterfahrener sind für das erste Schützenfest übrig geblieben. Nach diesem 1. und 28. weiteren feierten wir 2015 unsere 30. Teilnahme.

Von den im Jahre 1985 vom Schützenfestbazillus Befallenen sind immerhin heute noch sechs Grünröcke übrig geblieben. Im Laufe der Jahre haben dann der Eine und Andere freiwillig, unfreiwillig oder durch harte Anwerbemaßnahmen verpflichtet, den Weg in unsere Reihen gefunden, so dass wir mittlerweile bei 18 aktiven Schützenzugmitgliedern angekommen sind. Darüber hinaus werden wir von 4 passiven und 2 ehemaligen Schützen unterstützt, die ihre aktive Laufbahn in unseren Reihen altersbedingt beendet haben.

Aus den 3 Jahrzehnten unseres Bestehens lassen sich so manche Geschichten über den Spaß an der Freud erzählen. Hierzu haben nicht zuletzt die durchgeführten Schützentouren beigetragen. An dieser Stelle seien nur 3 Highlights erwähnt. So ging es mit unseren Damen anlässlich des 10-jährigen 1995 zum Big Apple zur Steubenparade nach New York. 15 Jahre später zum 25-jährigen reichte der



Geldbeutel nicht mehr aus und wir brachen die Reise dorthin in Bremerhaven, sprichwörtlich in der letzten Kneipe vor New York, ab. Natürlich stand auch zum jetzigen Jubiläum eine Reise an und die führte uns in Propellermaschine und Oldtimerbus nach Dresden und in die sächsische Schweiz. Eine wunderbare Gelegenheit, einen Teil unseres schönen Deutschlands kennen zu lernen, den so mancher von uns bisher noch nicht bereist hatte. Ein ganz besonderer Dank gilt den Organisatoren,

die es ermöglicht haben, dass wir ein paar schöne Tage an der Elbe verbringen konnten, auch wenn der Eine oder Andere mit ein paar Blessuren getarnt als Teletubbie wieder die Heimreise antreten musste.

Neben den für jeden aktiven Schützen üblichen unterjährigen Schützenangelegenheiten, wie Versammlungen, Touren und Vogelschuss sind wir unserem Namensgeber, dem TV Schiefbahn stets verbunden. Standen in den Anfangsjahren unseres Zuges vornehmlich die sportlichen und wettkampfmäßigen Aktivitäten im Vordergrund, so wurden diese inzwischen durch die Übernahme von Übungsleiter-, Betreuer-, Schiedsrichter- und Vorstandsaufgaben ersetzt. Bis auf wenige Ausnahmen ist also der Zahn der Zeit im sportlichen Bereich auch an uns nicht spurlos vorübergegangen, so dass so mancher jetzt eher an den Übungsstunden im Gesundheits- und Rehasport des TV Schiefbahn teilnimmt.



Die Mannschaftsaufstellung

Abschließend bleibt nur noch zu wünschen, dass alle gesund bleiben und wir noch viele schöne gemeinsame Stunden verbringen können mit dem Blick auf das nächste Jubiläum.

Dem TV Schiefbahn wünschen wir auch für die Zukunft ein glückliches Händchen.

Jägerzug „TVS Lott et lope“

Alles hatte seinen Beginn im Juni 2007.

Kaum zu glauben, was aus einem Kirmesbesuch an einem Montagabend alles werden kann. Zwei Schiefbahner Jungen im Alter von 17 Jahren drehten eine Runde über die Kirmes. Um sich im Anschluss zu stärken, entschied man sich, zum Abschluss einen Reibekuchen zu essen und ein Bier zu trinken. Kurz darauf kam es, ohne dass sich die Beteiligten über die Folgen bewusst waren, zu einem Gespräch zwischen zwei erfahrenen, alteingesessenen Schützen des bereits seit 30 Jahren bestehenden Jägerzugs TV Schiefbahn und den zwei Schiefbahner Jungs. Zunächst wurde allgemein über die Arbeit im TVS gesprochen. Durch die gemeinsame Mitgliedschaft im TV Schiefbahn war die Stimmung entspannt und man hatte ein gemeinsames Gesprächsthema.

Im weiteren Gespräch wurde plötzlich eine Idee geboren: Die Schützen des Jägerzugs fragten die Jungs, ob ihrerseits nicht das Interesse zur Gründung eines Jungschützenzuges im Namen des TV Schiefbahn bestehe. Begeistert von dieser Idee "verquatschte" man sich bis in die späten Abendstunden, um der Idee Reife zu verleihen. Die beiden Jungs waren völlig begeistert, sodass schon auf dem Weg nach Hause die Planungen bereits losgingen. Bereits am nächsten Tag war den beiden klar, dass die weitere Planung zeitnah klare Züge annehmen sollte. Man entschied sich dazu, Freunde anzurufen und diese von der Idee in Kenntnis zu setzen. Auch diese waren schnell zu begeistern und zu überzeugen. Schnell wurden 12 Freunde gefunden, die mitwirken wollten. Nun konnte das Abenteuer Jungschützenzug beginnen.



Anfang November 2007 war es dann endlich soweit. Die 12 Freunde trafen sich zur ersten gemeinsamen Versammlung. Alle waren sich darüber einig, dass mit den Vorbereitungen so schnell wie möglich begonnen werden sollte. Ein Zugname musste zunächst her. Dieser sollte verdeutlichen, dass wir eine junge dynamische Truppe voller Tatendrang sind. Nach einigem hin und her entschied man sich für den Namen "TVS Lott et Lope". Mit dem Ziel, 2008 das erste Mal am Schiefbahner Schützenfest teilzunehmen, wurden im Eiltempo alle "Hebel in Bewegung" gesetzt, um dieses Ziel zu erreichen.

In dieser Zeit stand der bereits seit Jahrzehnten bestehende TVS Schützenzug uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Ob es um Probleme ging, Hilfe bei der Organisation von vorschützenfestlichen Aktivitäten oder um ein allgemein offenes Ohr, der TV Schiefbahn unterstützte uns in jeglicher Hinsicht. Auch die Gründung erforderte einige mit hohen Kosten verbundene Anschaffungen, bei denen uns der Jägerzug des TVS unterstützte. Nur auf Grund dieser Unterstützung war es uns möglich, 2008 unter dem König Uwe Kirchkamp erstmalig am Schützenfest teilzunehmen. Bereits nach unserem ersten Schützenfest wurde allen Zugmitgliedern klar, dass die Gründung des „TVS Lott et Lope“ die wohl beste Idee überhaupt war. Diese Euphorie ist auch bei weiteren Freunden nicht unbemerkt geblieben. Daher folgten schon nach dem ersten Jahr weitere Anfrage, um in den Zug einzutreten. Seit 2007 ist der Zug stetig gewachsen. Aktuell haben wir 20 aktive Mitglieder und 1 passives Mitglied.

Noch immer stehen die 4 Schützen oftmals an der Theke, an der sie damals das entscheidende Gespräch führten. Gerne erinnert man sich daran zurück, was aus dem Gespräch entstanden ist. Zuletzt bedanken wir uns beim TV Schiefbahn für die langjährige Unterstützung in jeglicher Hinsicht. Ohne Euch würde unser Zug nicht - und schon gar nicht in dieser Form - bestehen. Wir hoffen noch viele gemeinsame Schützenfeste mit euch feiern zu können.

Euer „TVS Lott et Lope“

TV Schiefbahn 1899 e.V.



Bild: Heinz Guntermann

**Geschäftsstelle und Vereinsheim
Jahnstraße 1, 47877 Willich-Schiefbahn
Tel.: (02154) 70100 Fax: (02154) 70150
email: info@tv-schiefbahn.de
Homepage: tv-schiefbahn.de
APP-Store: TVS App**